

Anhang

Abbildungsverzeichnis

(aus Gründen der Übersichtlichkeit sind die Fotogramme und Transkriptausschnitte des empirischen Teils in Kap. 7 nicht im Abbildungsverzeichnis geführt)

Abb. 1: Das didaktische Dreieck nach Sünkel (2002)	82
Abb. 2: Das didaktische Dreieck aus praxeologischer Perspektive (Eigene Darstellung)	83
Abb. 3: Der konjunktive Erfahrungsraum nach Bohnsack (2013,2017)	94
Abb. 4: Emergenz von Handlungsorientierungen im polykontextuellen Gefüge unterrichtlicher Interaktion (Eigene Darstellung)	97
Abb. 5: Zyklus der Fachdidaktischen Entwicklungsforschung im Dortmunder Modell (nach Prediger et al. 2012)	102
Abb. 6: Generic model for conducting educational design research (nach Mc Kenney und Reeves 2012)	103
Abb. 7: Trichtermodell zur Grundstruktur dokumentarischer Entwicklungsforschung (Eigene Darstellung)	104
Abb. 8: Die Fälle des Zyklus I (Eigene Darstellung)	111
Abb. 9: Die Fälle des Zyklus II (Eigene Darstellung).....	112
Abb. 10: Die Fälle des Zyklus III (Eigene Darstellung).....	113
Abb. 11: Arbeitsblatt Kompositionsaufgabe ‚Eine kleine Klopfmusik‘ (Buchborn 2011b)	119
Abb. 12: Ausschnitt aus Screenshot direkte Codierungen in Videosequenzen in MaxQDa.....	123
Abb. 13: Ausschnitt aus Screenshot Entwicklung von Codierungen in MaxQDa (Stand: II. Zyklus)	124
Abb. 14: Ausschnitt Volltranskript Fall Bett ‚Untersequenz ‚Original‘ (#38:30–38:56#)	127
Abb. 15: Fotogrammanalyse Fall Bett ‚Untersequenz ‚Original‘ (#38:30#)	127
Abb. 16: Die fünf fachlichen Vergleichsdimensionen gemeinsamen Komponierens (Eigene Darstellung)	144
Abb. 17: Figur aus der Fernsehserie Magic Winx mit charakteristischer Geste	193
Abb. 18: Die drei Modi gemeinsamen Komponierens (Eigene Darstellung)	244
Abb. 19: Emergenz der drei Modi gemeinsamen Komponierens (Eigene Darstellung).....	255
Abb. 20: Trichtermodell des Forschungsvorgehens mit konkreten Forschungs- und Entwicklungsergebnissen der Arbeit (Eigene Darstellung)	264
Abb. 21: Fotos der Flip aus Zyklus II am dritten Unterrichtstag	272
Abb. 22: Fotos Aufstellung der Stühle zu Beginn der Instruktionsphase	282
Abb. 23: Impulskarten für Zyklus III	285
Abb. 24: Das übergeordnete Design-Prinzip ‚Agilität, Normsensibilität, Kontingenzsensibilität‘ (Eigene Darstellung)	291
Für die professionelle grafische Umsetzung meiner Skizzen-Entwürfe der Abbildungen 1, 2, 3, 4, 7, 16, 18, 19, 20, 23 und 24, der Pfeil- und Zettellelemente sowie der Icons der Fälle und Typen danke ich Sarah Winkler (www.en-d.de).	

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Leit- und Umsetzungsprinzipien für Zyklus I (Eigene Darstellung)	114
Tabelle 2: Anlage der Unterrichtseinheit für Zyklus I (Eigene Darstellung).....	117
Tabelle 3: Ablauf der Instruktionsphase für Zyklus I (vgl. Buchborn 2011b, S. 78)	118
Tabelle 4: Übersicht Handlungs- und Interaktionsverlauf – Ausschnitt (Eigene Darstellung).....	125
Tabelle 5: Formulierende Interpretation Fall Bett, Untersequenz ‚Original‘ (Eigene Darstellung)	129

Tabelle 6: Reflektierende Interpretation Fall Bett, Untersequenz ‚Original‘ - Ausschnitt (Eigene Darstellung).....	131
Tabelle 7: Ausschnitt Conjecture Map für das Re-Design von Zyklus II zu Zyklus III (Eigene Darstellung)	140
Tabelle 8: Systematische Gegenüberstellung der Modi des gemeinsamen Komponierens entlang der fachlichen Vergleichsdimensionen (Eigene Darstellung)	256
Tabelle 9: Das neue Leitprinzip 6 für Zyklus II (Eigene Darstellung)	271
Tabelle 10: Gesamtübersicht Leit- und Umsetzungsprinzipien für Zyklus III (Eigene Darstellung)	279
Tabelle 11: Geplante Instruktionsphase für Zyklus III (Eigene Darstellung)	283
Tabelle 12: Aufgabenimpuls für Zyklus III (Eigene Darstellung).....	284
Tabelle 13: Verlauf der Unterrichtseinheit in Zyklus III (Eigene Darstellung)	286

Transkriptionsrichtlinien

Transkriptnotationen für Gespräche

ja	Beginn einer Überlappung (gleichzeitiges Sprechen von zwei oder mehr Sprechenden)
Ja-ja	Schneller Anschluss, Zusammenziehung
(3)	Pause; Dauer in Sekunden
(.)	Kurzes Absetzen, etwa eine Sekunde
Jaaa	Dehnung, je mehr Vokale aneinander gereiht sind, desto länger die Dehnung
Nein	Betonung
Nein	laut gesprochen
°Text°	leise gesprochen
Vie-	Abbruch
(kein)	Unsicherheit bei der Transkription
()	Äußerung ist unverständlich; Länge der Klammer entspricht ungefähr der Dauer der unverständlichen Äußerung
[räuspeln]	Parasprachliche Äußerungen
@Text@	Text wird lachend gesprochen
@(.)@	Kurzes Auflachen
@(3)@	3 Sekunden Lachen
Verwendung von Satzzeichen	
.	Stark sinkende Intonation
;	schwach sinkende Intonation
?	stark steigende Intonation
,	schwach steigende Intonation

Transkriptionsnotationen für Gespräche (TiQ) nach Bohnsack 2014, S. 235f.

Überblick über die Daten

Die folgende Übersicht zeigt die erhobenen und analysierten Daten, sowie die für eine Interaktionsanalyse daraus entnommenen ausgewählten Sequenzen in ihrer Zugehörigkeit zu den einzelnen Zyklen. Die stark zunehmende Anzahl an Daten mit voranschreitenden Zyklen hängt einerseits mit der Anzahl der Kameras zusammen. So wurden im Laufe der Forschung mehrere Kameras in den Gruppen- und Plenumsräumen platziert, um aus verschiedenen Blickwinkeln möglichst das ganze Geschehen einfangen zu können. Andererseits wurden bei Phasenwechseln oftmals manuell die Aufnahmen sequenziert, u. a. weil dort auch oft Umbauten mit den Kameras stattfanden.

Zyklus/ Schule	Erhobene und aus- gewertete Videodaten GA=Gruppenarbeit PL=Plenumsphase I/II/III/IV“ Tag der UE	Rekonstruktiv ausgewertete / <u>in die</u> <u>Darstellung integrierte</u> Sequenzen der Videoaufnahmen
GYM 1 Stufe 7 Zusatzmaterial Zyklus I • Tonaufnahmen der Komposi- tionen • Arbeitsbögen der Gruppe Teilnehmende Be- obachtungen der Tage I/II/III	IGARaum1a (1:44:20) IPL/GARaum1b (1:43:57) IIP/GA Raum1 (1:41:39) IIGA Raum2a (0:20:12) IIGA Raum2b (0:26:26) IIPLEvaluationRaum1 (0:16:32) IIPL/GARaum 1 (1:31:15) IIIGARaum2 (0:20:08) IPL IIPL/Reflexion Raum1 (0:46:45)	IIGA Sequenz „Leute mein Stift“ (#31:30–32:28#) IIGA Sequenz „andersmachen“ (#33:45–37:48#) IIGA- Sequenz „Pokémon-Go-Song“ (35:24–36:24) IIGA Sequenz „Eichhörnchen“ (#38:56–39:45#) IIGA Sequenz „Pinke“ (#40:00–43:00#) IIGA Sequenz „Gänsehaut“ (#43:20–45:48#) IIGA Sequenz „Kanon“ IIGA Sequenz „Kanon“ (#32:55–34:48#) IIGA Sequenz „eins, zwei, drei“ (#41:46–42:34#) IIGA Sequenz „wegwerfen“ (#33:33–36:40#) IIGA Sequenz „Schlagzeug“ (#37:07–39:34#)
GYM 2 Stufe 7 Zusatzmaterial Zyklus II • Tonaufnahmen der Komposi- tionen • Flipchartpapiere der Gruppen • Teilnehmende Beobachtungen der Tage I/II/ III/IV	IPLRaum1a (0:35:38) IPLRaum 1b(0:37:29) IPGARaum1a (0:26:29) IPL/GARaum1b (0:26:30) IPL/GARaum1c (0:23:44) IPLAbschluss1a(0:37:22) IPLAbschluss1b (0:37:29) IPLRaum 1a (0:36:24) IPLRaum 1b (0:37:59) IIIGARaum 1a (0:36:27) IIIGARaum 1b(0:04:19)	IIGA Sequenz „und dann“ (#03:03–03:56#) IIGA Sequenz „Auf die Plätze fertig los“ (#4:20–5:24#) IIGA Sequenz „scheiss egal“? (#5:20–5:40#) IIGA Sequenz „Demokratie“ (#24:48–26:08#) IIGA- Sequenz „Lederhosen“ (#28:08–29:46#) IIGA Sequenz „So hört man gar nicht“ (#36:40–37:36#) IVPL Sequenz „in Klammern“ (4:00–4:17) IIGA Sequenz „Fans“ (#10:20–12:38#) IIGA Sequenz „Rodeo“ (#15:08–15:42#) IIGA Sequenz „Das kennt jeder“ (#26:15–27:44#) IIGA Sequenz „Diggas“ (#22:20–26:15#)

Zyklus/ Schule	Erhobene und aus- gewertete Videodaten GA=Gruppenarbeit PL=Plenumsphase I/II/III/IV“ Tag der UE	Rekonstruktiv ausgewertete / <u>in die</u> <u>Darstellung integrierte</u> Sequenzen der Videoaufnahmen	
GYM 3 Stufe 8	IIGARaum 2a (0:31:53) IIGARaum 2b (0:01:00) IIGARaum 3a (0:26:30) IIGARaum 3b (0:18:37) IIIPLRaum 1a (0:36:48) IIIPLRaum 1b (0:37:06) IIIPLRaum 1c (0:37:02) IIIGARaum 1a (0:17:30)	IIGA Sequenz „Irgendwie“ (#08:11–10:54#) IIGA Sequenz „Hagel“ (#12:03–13:50#) IIGA Sequenz „passt“ (#12:55–13:33#) IIGA Sequenz „Quelle“ (#13:34–13:52#) IIGA Sequenz „wie macht des denn so komisch“ (#14:15–14:23#) IIGA Sequenz „durchgängig“ (#14:53–15:22#)	
Zusatzmaterial Zyklus III • Tonaufnahmen der Komposi- tionen • Arbeitspapiere der Gruppen • Lehrendeninter- views I/II/III/IV • Teilnehmende Beobachtungen der Tage I/II/ III/IV	IIIGARaum 1b (0:19:30) IIIGARaum 2a (0:36:50) IIIGARaum 2b (0:19:50) IIIGA Raum 3a (0:26:29) IIIGARaum 3b (0:16:01) IIIPLRäsentation 1a (0:17:30) IIIPLRäsentation 1b (0:26:30) IVPLRaum 1a (0:37:01) IVPLRaum 1b (0:36:08) IVGARaum 1 (0:36:41) IVGARaum 2 (0:36:04) IVGARaum 3 (0:36:29) IVPLPräsentation 1a (0:10:01) IVPLPräsentation 1b (0:26:39) IVPLPräsentation 1c (0:28:40)		
	IPLRaum 1a (0:24:20) IPLRaum 1b (0:03:34) IPLRaum 1c (0:05:45) IPLRaum 1d (0:24:20) IPLRaum 1e (0:24:04) IPLRaum 1f (0:34:02) IPLRaum 1g (0:34:30) IGARaum 2a (0:24:22) IGARaum 2b (0:10:11) IGARaum 3 (0:34:30)	IGA Sequenz „Crescendo“ (#6:38–8:14#) IGA Sequenz „Crescendo“ (#8:31–9:51#)	
	IIIPLRaum 1a (0:07:19) IIIPLRaum 1b (0:09:27) IIGARaum 2ali (0:24:22) IIGARaum 2bli (0:19:51) IIGARaum 2cli (0:16:36) IIGARaum 2are (1:07:41) IIGARaum 2bre (0:25:34) IIGARaum 3ali (0:26:29)	IGA Sequenz „Dimdündüm“ (#7:40–9:32#) IGA Sequenz „Offbeat“ (#9:50–11:30#)	

Zyklus/ Schule	Erhobene und aus- gewertete Videodaten GA=Gruppenarbeit PL=Plenumsphase I/II/III/IV“ Tag der UE	Rekonstruktiv ausgewertete / <u>in die</u> <u>Darstellung integrierte</u> Sequenzen der Videoaufnahmen
	IIIGARaum3bli (0:26:30) IIIGARaum3cli (0:14:28) IIIGARaum3are (0:34:24) IIIGARaum3bre (0:34:24) IIIGARaum3cre (0:17:33) IIPLRaum 1 audit.Ev. (0:11:35) IIIIPLRaum1 (0:06:09) IIIIGARaum- 2ali(0:34:24) IIIIGARaum2bli (0:17:20) IIIIGARaum2cli (0:03:44) IIIIGARaum2are (0:34:23) IIIIGARaum2bre (0:33:02) IIIGARaum2cre (0:27:25) IIIGARaum- 3ali(0:21:09) IIIIGARaum3bli (0:12:12) IIIIGARaum3cli (0:03:44) IIIIGARaum3are (1:01:17) IIIIGARaum3bre (0:33:02) IIIIPL-Raum1a Peer-Feedback (0:11:22) IIIIPL-Raum1b Peer-Feedback (0:12:31) IIIIPLRaum1a audit. Ev.(0:17:54) IIIIPLRaum1b audit. Ev.(0:18:48) IIIIPLRaum1c audit. Ev.(0:07:29) IVPLRaum1a (0:24:20) IVPLRaum1a Hüllkurve (0:05:34) IVPLRaum1b (1:00:19) IVGARaum2are (0:21:01) IVGARaum2ali (0:34:24) IVGARaum2bre (0:26:29) IVGARaum2bre (0:20:07) IVGARaum3are (0:24:20) IVGARaum3bre (0:24:21) IVGARaum3li (1:07:50) IVPLRaum1 Präsentation (0:22:08) IVPLRaum2 Präsentation (0:09:21) IVPLRaum3 Präsentation (0:37:31) IVPLRaum1a Reflexion (0:19:25) IVPLRaum1b Reflexion (0:17:21) IVPLRaum1c Reflexion (0:21:36)	

Lehrenden-Impulskarten aus Zyklus III (vgl. S. 294)

1 Spielorientierte Gruppen

- Kann jemand von euch pausieren? Derjenige hört zu und gibt der Gruppe eine Rückmeldung.
- Was gefällt euch an eurem Stück? Wäre das etwas, was ihr auch dem Zuhörer näher bringen wollt? Wie könnte das aussehen?
- Könnt ihr euer Stück in verschiedene Abschnitte einteilen? Könnten diese Überschriften tragen? Wodurch unterscheiden sich die Abschnitte? Macht die Unterschiede deutlicher.

2 Konzeptorientierte Gruppen

- Spielt euer Stück, brecht nicht ab. Spielt es zu Ende. Danach beschreibt reihum, was ihr noch verändern wollt.
- Kann jemand von euch pausieren? Derjenige hört zu und gibt der Gruppe eine Rückmeldung.
- Sucht euch eine Stelle, die ihr verändern wollt. Probiert einzeln aus (wenn das möglich ist), wie das anders gespielt werden könnte. Oder entwickelt drei unterschiedliche Varianten. Spielt diese nacheinander und hört euch zu. Entscheidet und diskutiert am Ende.
- Übt!

3 Rhythmusorientierte Gruppen

- Spielt mit geschlossenen Augen. Ist das möglich?
- Wenn etwas durchgängig gleichbleibt, könnte es interessant sein, anderes immer wieder zu verändern. Überlegt, was das Durchgängige in eurer Komposition ist. Was ließe sich dafür alles verändern?
- Verändert während ihr spielt immer wieder die Handhaltung. Was passiert?
- Verändert während eures Spiels die Bewegungsgröße. Was passiert?
- Stellt euch vor, ihr habt einen Pitcher und könnt stufenlos die Geschwindigkeit eures Stückes verändern. Wie würdet ihr ihn einsetzen. Probiert aus.
- Was gefällt euch an eurem Stück? Wäre das etwas, was ihr auch den Zuhörenden näher bringen wollt? Wie könnte das aussehen?
- Musik arbeitet immer mit Klang und Stille. Wie ist das in eurer Komposition?
- Bestimmt für jeden neuen Abschnitt eine Orientierungsperson. Sie wird zu Beginn des neuen Abschnitts angeschaut und leitet den Abschnitt in ihrem Spiel an.
- Spielt zwei Durchgänge: Seht beim ersten Durchgang nur auf eure Hände. Seht beim zweiten Durchgang nur auf die Hände der anderen. Wie unterscheiden sich die beiden Durchgänge voneinander?

Mögliche Impulse für die Begleitung von Gruppenprozessen

4 Klangorientierte Gruppen

- Kann jemand von euch pausieren? Derjenige hört zu und gibt der Gruppe eine Rückmeldung.
 - Könnt ihr euer Stück in verschiedene Abschnitte einteilen? Könnten diese Überschriften tragen? Wodurch unterscheiden sich die Abschnitte? Macht die Unterschiede deutlicher.
 - Spielt mit geschlossenen Augen. Ist das möglich?
 - Verändert während des Spielweisen eure Spielbewegungen. Könnten sie noch extremer werden? Beobachtet euren Oberkörper. Was macht er während des Spiels? Beobachtet eure Füße und Beine. Was machen sie während des Spiels?
 - Bestimmt für jeden neuen Abschnitt eine Orientierungsperson. Sie wird zu Beginn des neuen Abschnitts angeschaut und leitet den Abschnitt in ihrem Spiel an.
-

5 Gruppen, die keinen Anfang finden

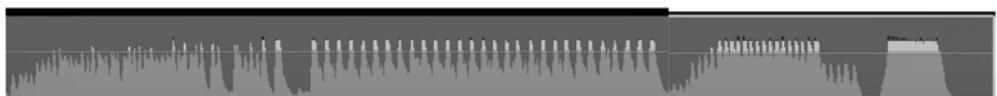
- Überlegt euch einen interessanten Klang, mit dem das Stück beginnen könnte. Spielt ihn und steigt gemeinsam und spontan ein. Brecht ab, wenn ihr etwas gefunden habt, was ihr beibehalten wollt. Beschreibt es der Gruppe und wiederholt es. So weiterverfahren.
-

6 Gruppen, die schon schnell fertig sind

- Verändert die Aufstellung eurer Gruppe und überlegt genau, warum und wie. Spielt euer Stück. Was hat sich verändert? Gibt es jetzt Passagen, die ihr verändern wollt?
 - Sucht euch einen anderen Ort, an dem ihr euer Stück probt. Was verändert sich durch den neuen Raum? Gibt es Passagen, die ihr jetzt noch verändern würdet?
 - Überlegt euch, was das Interessante an eurem Stück ist. Wird das auch für den Zuschauer interessant sein? Kann man das noch deutlicher herausarbeiten? Wie müsst ihr euer Stück aufführen, damit es für die Zuschauer interessant wird.
 - Was muss noch geübt werden? Übt!
 - Musik arbeitet immer mit Klang und Stille. Wie ist das in eurer Komposition? Könnt ihr an dem Verhältnis noch etwas verändern? Wollt ihr noch etwas verändern?
 - Verändert während des Spielweisen eure Spielbewegungen. Könnten sie noch extremer werden? Beobachtet euren Oberkörper. Was macht er während des Spiels? Beobachtet eure Füße und Beine. Was machen sie während des Spiels?
 - Spielt weit Durchgänge: Sehr beim ersten Durchgang nur auf eure Hände. Seht beim zweiten Durchgang nur auf die Hände der anderen. Wie unterscheiden sich die beiden Durchgänge voneinander?
 - Bestimmt für jeden neuen Abschnitt eine Orientierungsperson. Sie wird zu Beginn des neuen Abschnitts angeschaut und leitet den Abschnitt in ihrem Spiel an.
-

Die Hüllkurve aus Zyklus III

Die Hüllkurven wurden aus der wav-Datei der aufgenommenen Kompositionen exzerpiert und für die Reflexion bestimmter Kriterien in die Gruppe gegeben. Hier ein Beispiel der Gruppe *Mütze* aus Zyklus III (s. S. 287).



Literaturverzeichnis

- Aigner, Wilfried (2018): Komponieren zwischen Schule und Social Web. Dissertation (Wißner Musikbuch, Band 144).
- Alkemeyer, Thomas (2010): Verkörperte Gemeinschaftlichkeit. Bewegungen als Medien und Existenzweisen des Sozialen. In: Fritz Böhle und Margit Weihrich (Hg.): Die Körperlichkeit sozialen Handelns. Soziale Ordnung jenseits von Normen und Institutionen. s.l.: transcript Verlag (Materialitäten, 13), S. 331–348.
- Allsup, Randall Everett (2002): Crossing over: Mutual learning and democratic action in instrumental music education. Unpublished doctoral dissertation. Teachers College, Colombia University, NY.
- Amling, Steffen; Vogd, Werner (Hg.) (2017): Dokumentarische Organisationsforschung. Perspektiven der praxeologischen Wissenssoziologie. Opladen, Berlin, Toronto: Verlag Barbara Budrich.
- Anderson, Terry; Shattuck, Julie (2012): Design-Based Research: A Decade of Progress in Education Research? In: Educational Research 14 (1), S. 16–25. Online verfügbar unter DOI: 10.3102/0013189X11428813, zuletzt geprüft am 15.06.2020.
- Arn, Christof (2020): Agile Hochschuldidaktik. 3., überarbeitete Auflage. Weinheim: Juventa Verlag ein Imprint der Julius Beltz GmbH & Co. KG.
- Arno Delhij & Rini Solingen (2015): The eduScrum Guide EN.docx. Online verfügbar unter http://eduscrum.nl/en/file/CKFiles/Der_eduScrum_Guide_DE_1.2.pdf, zuletzt geprüft am 13.09.2017.
- Artmann, Michaela; Berendonck, Marie; Herzmann, Petra; Liegmann, Anke (Hg.) (2018): Professionalisierung in Praxisphasen der Lehrerbildung. Qualitative Forschung aus Bildungswissenschaft und Fachdidaktik. Verlag Julius Klinkhardt. 1. Auflage. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt (Studien zur Professionsforschung und Lehrerbildung. Herausgegeben von Axel Gehrman, Till-Sebastian Idel, Manuela Keller-Schneider und Katharina Kunze).
- Asbrand, Barbara (2008): Wie erwerben Jugendliche Wissen und Handlungsorientierungen in der Weltgesellschaft? Globales Lernen aus der Perspektive qualitativ-rekonstruktiver Forschung. In: ZEP: Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik (31), S. 4–8.
- Asbrand, Barbara (2009): Wissen und Handeln in der Weltgesellschaft. Eine qualitativ-rekonstruktive Studie zum globalen Lernen in der Schule und in der außerschulischen Jugendarbeit. Teilw. zugl.: Erlangen-Nürnberg, Univ., Habil.-Schr., 2007. Münster: Waxmann (Erziehungswissenschaft und Weltgesellschaft, 1).
- Asbrand, Barbara; Hackbarth, Anja (2018): Fachliche Lernprozesse in Interaktionen. Wissenssoziologische Modellierung und Rekonstruktion am Beispiel des Schriftspracherwerbs. In: Matthias Martens, Kerstin Rabenstein, Karin Bräu, Marei Fetzer, Helge Gresch, Ilonca Hardy und Carla Schelle (Hg.): Konstruktionen von Fachlichkeit. Ansätze, Erträge und Diskussionen in der empirischen Unterrichtsforschung. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt, S. 139–152.
- Asbrand, Barbara; Martens, Matthias (2018): Dokumentarische Unterrichtsforschung. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden, zuletzt geprüft am 18.06.2018.
- Asbrand, Barbara; Martens, Matthias (2020a): Rekonstruktion von Lernprozessen im Unterricht. Herausforderungen und Vorschläge aus der Perspektive der dokumentarischen Unterrichtsforschung. In: Michael Corsten, Katrin Hauenschmid, Mela-

- nie Pierburg, Barbara Schmidt-Thieme, Ulrike Schütte und Dennis Wolff (Hg.): Qualitative Videoanalyse in Schule und Unterricht. Weinheim: Juventa Verlag ein Imprint der Julius Beltz GmbH & Co. KG, S. 112–125.
- Asbrand, Barbara; Martens, Matthias (2020b): Replik auf den Beitrag „Wozu Kollektivität? Zur Problematisierung dokumentarischer Perspektiven auf Unterricht“ von Daniel Goldmann (FQS, Volume 20, No. 3, Art. 26 – September 2019). In: Forum qualitative Sozialforschung 21 (1), Art. 2. Online verfügbar unter <http://dx.doi.org/10.17169/fqs-21.1.3458>.
- Asbrand, Barbara; Martens, Matthias; Petersen, Dorthe (2013): Die Rolle der Dinge in schulischen Lehr-Lernprozessen. In: Zeitschrift für Erziehungswissenschaft 16 (S2), S. 171–188. DOI: [10.1007/s11618-013-0413-1](https://doi.org/10.1007/s11618-013-0413-1).
- Asbrand, Barbara; Nohl, Arnd-Michael (2013): Lernen in der Kontagion: Interpretieren, konjunktives und aktionistisches Verstehen im Aufbau gegenstandsbezogener Erfahrungsräume. In: Peter Loos, Arnd-Michael Nohl, Aglaja Przyborski und Burkhard Schäffer (Hg.): Dokumentarische Methode. Grundlagen - Entwicklungen - Anwendungen. Opladen, Berlin, Toronto: Verlag Barbara Budrich, S. 154–168.
- Auer-Rizzi, Werner (1998): Entscheidungsprozesse in Gruppen. Wiesbaden: Deutscher Universitätsverlag.
- Bähr, Ingrid; Gebhard, Ulrich; Krieger, Claus; Lübke, Britta; Pfeiffer, Malte; Regenbrecht, Tobias et al. (Hg.) (2019a): Irritation als Chance. Bildung fachdidaktisch denken. Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH. Wiesbaden, Germany: Springer VS.
- Bähr, Ingrid; Gebhard, Ulrich; Krieger, Claus; Lübke, Britta; Pfeiffer, Malte; Regenbrecht, Tobias et al. (2019b): Irritation im Fachunterricht. Didaktische Wendungen der Theorie transformatorischer Bildungsprozesse. In: Ingrid Bähr, Ulrich Gebhard, Claus Krieger, Britta Lübke, Malte Pfeiffer, Tobias Regenbrecht et al. (Hg.): Irritation als Chance. Bildung fachdidaktisch denken. Wiesbaden, Germany: Springer VS, S. 3–40.
- Bakker, Arthur (2018a): Design principles in design research: A commentary. In: Angelika Bikner-Ahsbahs und Maria Peters (Hg.): Unterrichtsentwicklung macht Schule. Fachdidaktische Forschung und Innovation im Fachunterricht. 1. Auflage 2018. Wiesbaden: Springer; Springer VS, zuletzt geprüft am 08.10.2018.
- Bakker, Arthur (2018b): Design research in education. A practical guide for early career researchers. First published. New York: Routledge.
- Baltruschat, Astrid (2017): Die „Sache“ des Unterrichts in der Unterrichtsforschung. In: Hedda Bennewitz, Bernd Hackl und Torsten Pflugmacher (Hg.): Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung. Empirische Beiträge aus Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik. Opladen: Verlag Barbara Budrich (Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung / Empirische Beiträge aus Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik, 5), S. 93–110.
- Baltruschat, Astrid (2018): Didaktische Unterrichtsforschung. Wiesbaden, Germany: Springer VS.
- Barab, Saha; Squire, Kurt (2004): Design-Based research: Putting a Stake in the Ground. In: THE JOURNAL OF THE LEARNING SCIENCES 13 (1), S. 1–14.
- Barrett, Margaret (1996): Children's aesthetic decision-making: an analysis of children's musical discourse as composers. In: International Journal of Music Education (28), S. 37–62, zuletzt geprüft am 16.01.2017.

- Bartonitz, Martin; Lévesque, Veronika; Michl, Thomas; Steinbrecher, Wolf; Vonhof, Cornelia; Wagner, Ludger (Hg.) (2018): Agile Verwaltung. Wie der Öffentliche Dienst aus der Gegenwart die Zukunft entwickeln kann. Springer-Verlag GmbH. [1. Auflage]. Berlin, Germany: Springer Gabler.
- Bäßler, Hans; Nimczik, Ortwin (2005): Neue Musik vermitteln. In: Hans Bäßler, Ortwin Nimczik und Peter W. Schatt (Hg.): Neue Musik vermitteln [Medienkombination]. Analysen - Interpretationen - Unterricht. Mainz: Schott, S. 9–20.
- Baumert, Jürgen; Köller, Olaf (2000): Unterrichtsgestaltung, verständnisvolles Lernen und multiple Zielerreichung im Mathematik- und Physikunterricht der gymnasialen Oberstufe. In: Jürgen Baumert, Wilfried Bos und Rainer Lehmann (Hg.): Mathematische und naturwissenschaftliche Grundbildung am Ende der Pflichtschulzeit. Opladen: Leske + Budrich (TIMSS/III, dritte internationale Mathematik- und Naturwissenschaftsstudie; mathematische und naturwissenschaftliche Bildung am Ende der Schullaufbahn / Jürgen Baumert ... (Hrsg.) ; Bd. 1), S. 229–270.
- Beck, Kent; Beedle, Mike; van Bennekum, Arie; Cockburn, Alistair; Cunningham, Ward; Fowler, Martin et al. (2001): Manifesto for Agile Software Development. Online verfügbar unter <https://agilemanifesto.org/>, zuletzt geprüft am 16.12.2021.
- Benjamin, Wagener; Wagner-Willi, Monika (2017): Leistungsdifferenzen im ‚inklusiven‘ und im gymnasialen Unterricht – Dokumentarische Videointerpretation mit Fokus auf Raum und Erfahrungsraum. In: Zeitschrift für Inklusion (4), zuletzt geprüft am 09.11.2017.
- Berdelmann, Kathrin; Fritzsche, Bettina; Rabenstein, Kerstin; Scholz, Joachim (Hg.) (2019): Transformationen von Schule, Unterricht und Profession. Erträge praxis-theoretischer Forschung. Unter Mitarbeit von Sabine Reh. Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH. [1. Auflage] 2019. Wiesbaden: Springer VS.
- Berkeley, Rebecca (2004): Teaching composing as creative problem solving: conceptualising composing pedagogy. In: Brit. J. Mus. Ed. 21 (3), S. 239–263.
- Bikner-Ahsbahs, Angelika; Peters, Maria (Hg.) (2018): Unterrichtsentwicklung macht Schule. Fachdidaktische Forschung und Innovation im Fachunterricht. Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH. 1. Auflage 2018. Wiesbaden: Springer; Springer VS.
- Böhle, Fritz; Weihrich, Margit (Hg.) (2010): Die Körperlichkeit sozialen Handelns. Soziale Ordnung jenseits von Normen und Institutionen. s.l.: transcript Verlag (Materialitäten, 13).
- Bohnsack, Ralf (Hg.) (1995): Die Suche nach Gemeinsamkeit und die Gewalt der Gruppe. Hooligans, Musikgruppen und andere Jugendcliquen. Opladen: Leske und Budrich.
- Bohnsack, Ralf (2004): Rituale des Aktionismus bei Jugendlichen. In: Christoph Wulf (Hg.): Innovation und Ritual. Jugend, Geschlecht und Schule. Wiesbaden: VS Verl. für Sozialwissenschaften (Zeitschrift für Erziehungswissenschaft Beiheft, 2), S. 81–90.
- Bohnsack, Ralf (2011): Qualitative Bild- und Videointerpretation. Die dokumentarische Methode. 2. durchges. und aktualisierte Aufl. Stuttgart, Opladen: UTB; Budrich (UTB, 8407).
- Bohnsack, Ralf (2012): Orientierungsschemata, Orientierungsrahmen und Habitus. Elementare Kategorien der Dokumentarischen Methode mit Beispielen aus der Bildungsmilieuforschung. In: Karin Schittenhelm (Hg.): Qualitative Bildungs-

- und Arbeitsmarktforschung. Grundlagen, Perspektiven, Methoden. Wiesbaden: Springer VS, S. 119–155.
- Bohnsack, Ralf (2013): Typenbildung, Generalisierung und komparative Analyse: Grundprinzipien der dokumentarischen Methode. In: Ralf Bohnsack, Iris Nentwig-Gesemann und Arnd-Michael Nohl (Hg.): Die dokumentarische Methode und ihre Forschungspraxis. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 241–270.
- Bohnsack, Ralf (2014a): Habitus, Norm und Identität. In: Rolf-Torsten Kramer, Sven Thiersch und Werner Helsper (Hg.): Schülerrhabitus. Theoretische und empirische Analysen zum Bourdieuschen Theorem der kulturellen Passung. Wiesbaden: Springer VS (Studien zur Schul- und Bildungsforschung, Band 50), S. 33–55.
- Bohnsack, Ralf (2014b): Rekonstruktive Sozialforschung. Einführung in qualitative Methoden. 9., überarb. und erw. Aufl. Opladen: Budrich (UTB Erziehungswissenschaft, Sozialwissenschaft, 8242).
- Bohnsack, Ralf (Hg.) (2015): Dokumentarische Video- und Filminterpretation. Methodologie und Forschungspraxis. 2., durchgesehene Aufl. Opladen u.a.: Budrich (Sozialwissenschaftliche Ikonologie: Qualitative Bild- und Videointerpretation, 3).
- Bohnsack, Ralf (2017): Praxeologische Wissenssoziologie. Opladen, Toronto: Verlag Barbara Budrich (UTB, 8708).
- Bohnsack, Ralf (2020): Professionalisierung in praxeologischer Perspektive. Zur Eigenlogik der Praxis in Lehramt, Sozialer Arbeit und Frühpädagogik. 1. Auflage. Leverkusen, Leverkusen: UTB; Verlag Barbara Budrich.
- Bohnsack, Ralf; Hoffmann, Nora Friederike; Nentwig-Gesemann, Iris (Hg.) (2018): Typenbildung und Dokumentarische Methode. Forschungspraxis und methodologische Grundlagen. Barbara Budrich. Opladen, Berlin, Toronto: Verlag Barbara Budrich.
- Bohnsack, Ralf; Nentwig-Gesemann, Iris; Nohl, Arnd-Michael (Hg.) (2013): Die dokumentarische Methode und ihre Forschungspraxis. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Bohnsack, Ralf; Nohl, Arnd-Michael (2001): Jugendkulturen und Aktionismus - Eine rekonstruktive empirische Analyse am Beispiel des Breakdance. In: Hans Merkens und Jürgen Zinnecker (Hg.): Jahrbuch Jugendforschung. 1. Ausgabe 2001. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften; Imprint, S. 17–37.
- Bohnsack, Ralf; Przyborski, Aglaja; Schäffer, Burkhard (Hg.) (2010): Das Gruppendiffusionsverfahren in der Forschungspraxis. 2., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage. Opladen, Farmington Hills, MI: Verlag Barbara Budrich.
- Bolden, Benjamin (2011): A Model of the Teaching-Composing Process. Developed from analysis of the personal knowledge of three secondary school music teachers. Online verfügbar unter <http://benjaminbolden.ca/wp-content/uploads/2011/06/teaching-composing-model.pdf>, zuletzt aktualisiert am 19.01.2021.
- Bonnet, Andreas (2004): Chemie im bilingualen Unterricht. Kompetenzerwerb durch Interaktion. Wiesbaden: Springer Fachmedien (Studien zur Bildungsgangforschung, 4).
- Bonnet, Andreas (2011): Erfahrung, Interaktion, Bildung. In: Wolfgang Meseth, Matthias Proske und Frank-Olaf Radtke (Hg.): Unterrichtstheorien in Forschung und Lehre. [der Band geht zurück auf eine Tagung ... „Die Bedeutung der Theorie des

- Unterrichts für die Lehrerbildung“ ... vom 22. - 23. September 2010 in Bensberg bei Köln]. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 189–208.
- Bonnet, Andreas (2019): Die Rolle von Fachlichkeit für die Professionalität und Professionalisierung von Lehrer_innen - theoretische Überlegungen und empirische Befunde. In: Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung 8, S. 164–177.
- Bonnet, Andreas; Hericks, Uwe (2018): Kooperativ lernen. In: Matthias Proske und Kerstin Rabenstein (Hg.): Kompendium Qualitative Unterrichtsforschung. Unterricht beobachten - beschreiben - rekonstruieren. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt, S. 221–239.
- Bönsch, Manfred (2006): Allgemeine Didaktik. Ein Handbuch zur Wissenschaft vom Unterricht. Stuttgart: Kohlhammer.
- Borsch, Frank (2010): Kooperatives Lehren und Lernen im schulischen Unterricht. 1. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer (Lehren und Lernen).
- Bourdieu, Pierre (Hg.) (2014): Soziologische Fragen. Unter Mitarbeit von Hella Beister und Bernd Schwibs. 5. Auflage. Frankfurt am Main: Suhrkamp (Edition Suhrkamp, 1872 = N.F., Band 872).
- Bourdieu, Pierre; Russer, Achim (2018): Die feinen Unterschiede. Kritik der gesellschaftlichen Urteilskraft. Unter Mitarbeit von Bernd Schwibs. 26. Auflage 2018. Frankfurt am Main: Suhrkamp (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft, 658).
- Brassel, Ulrich (2008): Musik gestalten. Zur Planung, Formulierung und Bewertung von Gestaltungsaufgaben im Musikunterricht der Sekundarstufe II. In: AfS-Magazin 7, S. 85–99.
- Breidenstein, Georg (2006): Teilnahme am Unterricht. Ethnographische Studien zum Schülerjob. 1. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften | GWV Fachverlage GmbH Wiesbaden (Studien zu Schul- und Bildungsforschung, Band 24), zuletzt geprüft am 12.10.2018.
- Breidenstein, Georg (2008): Peer-Interaktion und Peer-Kultur. In: Werner Helsper und Jeanette Böhme (Hg.): Handbuch der Schulforschung. 2., durchgesehene und erweiterte Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften / GWV Fachverlage GmbH Wiesbaden, S. 945–964.
- Breidenstein, Georg (2009): Allgemeine Didaktik und praxeologische Unterrichtsforschung. In: Meinert A. Meyer, Stephanie Hellekamps und Manfred Prenzel (Hg.): Perspektiven der Didaktik. Zeitschrift für Erziehungswissenschaft. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften / GWV Fachverlage GmbH Wiesbaden (Zeitschrift für Erziehungswissenschaft Sonderheft, 9), S. 201–215.
- Breidenstein, Georg (2016): Qualitative Unterrichtsforschung und (fach-)didaktische Reflexion. In: Andreas Petrik (Hg.): Formate fachdidaktischer Forschung in der politischen Bildung. Schriftenreihe der GPJE. Schwalbach: Wochenschau Verlag (Schriftenreihe der GPJE), S. 17–33.
- Breidenstein, Georg (2018): Schülerpraktiken. In: Matthias Proske und Kerstin Rabenstein (Hg.): Kompendium Qualitative Unterrichtsforschung. Unterricht beobachten - beschreiben - rekonstruieren. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt, S. 189–206.
- Breidenstein, Georg; Kelle, Helga (2002): Die Schulkasse als Publikum. Zum Verhältnis von Peer Culture und Unterricht. In: Die deutsche Schule 94 (3), S. 319–329.

- Breidenstein, Georg; Tyagunova, Tanja (2012): Ethnomethodologie und Konversationsanalyse. In: Ullrich Bauer, Uwe H. Bittlingmayer und Albert Scherr (Hg.): Handbuch Bildungs- und Erziehungssoziologie. Wiesbaden: Springer VS (Bildung und Gesellschaft), S. 387–404.
- Brettschneider, Volker (2000): Entscheidungsprozesse in Gruppen. Theoretische und empirische Grundlagen der Fallstudienarbeit. Zugl.: Paderborn, Univ., Habilit.-Schr., 2000. 1. Aufl. Bad Heilbrunn/Obb.: Klinkhardt (Klinkhardt Forschung).
- Broadcast Mirror (2017): Caillou Intro. Online verfügbar unter <https://www.youtube.com/watch?v=D-sUooM8RFQ>, zuletzt geprüft am 16.12.2021.
- Buchborn, Thade (2022): Zwischen Konstruktion und Rekonstruktion. Zur Anwendung der Dokumentarischen Methode in einem entwickelnden Forschungsformat. In: Matthias Martens, Barbara Asbrand, Thade Buchborn und Jürgen Menthe (Hg.): Dokumentarische Unterrichtsforschung in den Fachdidaktiken. Theoretische Grundlagen und Forschungspraxis: Springer.
- Buchborn, Thade (2011a): Neue Musik im Musikunterricht mit Blasinstrumenten. Zugl.: Hochschule für Musik Detmold, Diss., 2011. Essen: Die Blaue Eule (Detmolder Hochschulschriften, 6).
- Buchborn, Thade (2011b): Ta, ta, ta, taaaa! Annäherungen an Beethovens fünfte Sinfonie durch das Musizieren und Gestalten mit Klopfmotiven. In: Musik & Bildung 11 (3), S. 76–80.
- Buchborn, Thade (2021): Wie Schüler*innen in Unterrichtspausen mit musikalischen Versatzstücken musizieren und Musik erfinden. Rekonstruktion eines informell geprägten musikalischen Interaktionsprozesses mithilfe der dokumentarischen Videointerpretation. In: Valerie Krupp, Anne Niessen und Verena Weidner (Hg.): Wege und Perspektiven in der musikpädagogischen Forschung Ways and Perspectives in Music Education Research. 1. Auflage. Münster: Waxmann (Musikpädagogische Forschung Research in Music Education, 42), S. 167–180.
- Buchborn, Thade; Theisohn, Elisabeth (2021): Komponieren zwischen Vorgaben und Freiheit - Kompositionspädagogik zwischen Anleitung und Offenheit. In: Georg Brunner, Charlotte Lietzmann, Silke Schmid und Johannes Treß (Hg.): Mastery & Mystery. Musikunterricht zwischen Lehrgang und offenem Konzept: Helbling, S. 209–226.
- Buchborn, Thade; Theisohn, Elisabeth; Treß, Johannes (2019): Kreative musikalische Handlungsprozesse erforschen. Einblicke in ein Verfahren der videobasierten Rekonstruktion von Gruppenimprovisations- und -kompositionssprozessen von Schülerinnen und Schülern. In: Verena Weidner und Christian Rolle (Hg.): Praxen und Diskurse aus Sicht musikpädagogischer Forschung Practices and Discourses from the Perspective of Music Educational Research. 1. Auflage. Münster: Waxmann (Musikpädagogische Forschung Research in Music Education, 40), S. 69–86.
- Budde, Jürgen; Hietzge, Maud Corinna; Kraus, Anja; Wulf, Christoph (Hg.) (2017): Handbuch Schweigendes Wissen. Erziehung, Bildung, Sozialisation und Lernen. 1. Auflage. Weinheim, Basel: Beltz Juventa.
- Bugiel, Lukas (2021a): Musikalische Bildung als Transformationsprozess. Zur Grundlegung einer Theorie. Bielefeld: transcript-Verlag (Theorie Bilden, Band 42).
- Bugiel, Lukas (2021b): Musikalische Bildung auf dem Boden der Tatsachen. Skizzierung einer bildungstheoretisch orientierten musikbezogenen Biografieforschung. In: Valerie Krupp, Anne Niessen und Verena Weidner (Hg.): Wege und Perspekti-

- ven in der musikpädagogischen Forschung Ways and Perspectives in Music Education Research. 1. Auflage. Münster: Waxmann (Musikpädagogische Forschung Research in Music Education, 42), S. 67–82.
- Bullerjahn, Claudia (2011): Musikalische Kreativität - eine Universalie? Ein Forschungsüberblick zum alltäglich-spielerischen musikalischen Erfindungsreichtum von Kindern und musikpädagogischen Konsequenzen. In: Philipp Vandré und Benjamin Lang (Hg.): Komponieren mit Schülern. Konzepte, Förderung, Ausbildung. Regensburg: ConBrio, S. 23–40.
- Büring, Markus (2010): Melodien erfinden mit authentischen Aufgaben. Der Einfluss von Aufgabeninstruktionen auf Gruppenkompositionen. In: Beiträge empirische Musikpädagogik Vol. 1, Nr. 1. Online verfügbar unter <http://www.b-em.info/index.php?journal=ojs&page=article&op=viewFile&path%5B%5D=26&path%5B%5D=48>, zuletzt geprüft am 16.01.2017.
- Burnard, Pamela (2012): Rethinking ‘musical creativity’ and the notion of multiple creativities in music. In: Oscar Odena (Hg.): Musical creativity. Insights from music education research. Burlington VT: Ashgate (SEMPRE studies in the psychology of music), S. 5–28.
- Burnard, Pamela (2016): The individual and social worlds of children’s musical creativity. In: Gary McPherson (Hg.): The child as musician. A handbook of musical development. Second edition. Oxford: Oxford University Press, S. 353–375.
- Burnard, Pamela; Boyack, Jenny; Howell, Gillian (2013): Children Composing. Creating communities of musical practice. In: Pamela Burnard, Regina Murphy, Emily Akuno, James Biddulph, Deborah Blair, Jenny Boyack et al. (Hg.): Teaching music creatively. New York: Routledge (The learning to teach in primary school series), S. 37–54.
- Burnard, Pamela; Younker, Betty Anne (2002): Mapping Pathways: fostering creativity in composition. In: Music Education research 4 (2), S. 245–261.
- Burnard, Pamela; Younker, Betty Anne (2016): Towards a Broader Conception of Creativity in the Music Classroom: A Case for using Engeström’s Activity Theory as a Basis for Researchning and Characterizing Group Music-Making Practices. In: Ruth Wright (Hg.): Sociology and music education. [Place of publication not identified]: Routledge, S. 165–192, zuletzt geprüft am 24.05.2017.
- Campos, Samuel (2015): Subjekte der Praxis - Praxis der Subjekte. In: Anne Niessen und Jens Knigge (Hg.): Theoretische Rahmung und Theoriebildung in der musikpädagogischen Forschung. Theory framework and development in music education research. Münster, New York: Waxmann (Musikpädagogische Forschung, Band 36), S. 111–123.
- Campos, Samuel (2019): Praktiken und Subjektivierung im Musikunterricht. Zur musikpädagogischen Relevanz praktiken- und subjekttheoretischer Ansätze.
- Carlsburg, Gerd-Bodo von; Wehr, Helmut (2013): Themenzentrierte Interaktion (TZI) als Wegbereiter kooperativer Lernprozesse. In: Helmut Wehr und Gerd-Bodo von Carlsburg (Hg.): Kooperatives Lehren und Lernen lernen. Kreativität entfalten anhand kooperativer Lernprozesse. 1. Aufl. Augsburg: Brigg Pädagogik (Pädagogik und Psychologie), S. 42–60.
- Cohn, Ruth C. (2007): Lebendiges Lehren und Lernen. TZI macht Schule. 5. Aufl. Stuttgart: Klett-Cotta.

- Collins, Harry (2012): Drei Arten impliziten Wissens. In: Jens Loenhoff (Hg.): *Implizites Wissen. Epistemologische und handlungstheoretische Perspektiven*. 1. Aufl. Weilerswist: Velbrück-Wiss, S. 91–107.
- Collins, Harry M. (2010): *Tacit and explicit knowledge*. Chicago: University of Chicago Press.
- Davies, Coral (1986): Say it till a song comes (reflections on songs invented by children 3–13). In: *British Journal of music education* 3 (3), S. 279–293.
- Davies, Coral (1992): Listen to my song: a study of songs invented by children aged 5 to 7 years. In: *Brit. J. Mus. Ed.* 9 (1), S. 19–48.
- Dell, Christopher; Vossebrecher, David; Schmidhuber, Holger; Stark, Wolfgang (Hg.) (2017): *Improvisation und Organisation. Muster zur Innovation sozialer Systeme*. 1. Aufl. Bielefeld: transcript-Verlag (Kultur und soziale Praxis).
- DeLorenzo, L. C. (1989): A field study of sixth-grade students' creative music problem-solving processes 3 (37), S. 188–200.
- DeNora, Tia (2010): *Music in everyday life*. 9. print. Cambridge: Cambridge University Press.
- Dewey, John; Velten, Christa (1980): *Kunst als Erfahrung*. 1. Aufl. Frankfurt a.M.: Suhrkamp (Theorie).
- Dinkelaker, Jörg (2020): Potentiale der Theorieentwicklung durch erziehungswissenschaftliche Videographie. In: Michael Corsten, Katrin Hauenschild, Melanie Pierburg, Barbara Schmidt-Thieme, Ulrike Schütte und Dennis Wolff (Hg.): *Qualitative Videoanalyse in Schule und Unterricht*. Weinheim: Juventa Verlag ein Imprint der Julius Beltz GmbH & Co. KG, S. 18–37.
- Dinkelaker, Jörg; Herrle, Matthias (2009): *Erziehungswissenschaftliche Videographie. Eine Einführung*. 1. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften / GWV Fachverlage GmbH Wiesbaden (Qualitative Sozialforschung). Online verfügbar unter <http://dx.doi.org/10.1007/978-3-531-91676-7>.
- Doff, Sabine; Komoss, Regine (Hg.) (2017): *Making Change Happen. Wandel im Fachunterricht analysieren und gestalten*. Wiesbaden: Springer VS.
- Dreßler, Susanne (Hg.) (2016): *Zwischen Irritation und Erkenntnis. Zum Problemlösen im Fachunterricht*. Universität Siegen; Waxmann Verlag; Arbeitstagung zum Problemorientierten Unterricht; Problem - Aufgabe - Kompetenz - Widerfährnis? Perspektiven zum Problemlösen im (Musik-)Unterricht - eine Interdisziplinäre Arbeitstagung. Münster, New York: Waxmann (Beiträge zur Lehrerbildung und Bildungsforschung, Band 1).
- Dreßler, Susanne; Eibach, Benjamin; Zenk, Christina (2016): Gestaltet eine Musik, die richtig gut zur Modenschau passt! Überlegungen zur Gestaltung problemhaltiger Situationen im Musikunterricht. In: Stephan Habscheid, Gero Hoch, Hildegard Schröteler-von Brandt und Volker Stein (Hg.): *Gestalten gestalten*. DIAGONAL, Jg. 2015. 1st ed. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht (DIAGONAL, v.36/2015), S. 101–121.
- Duve, Jan (2020): Komponieren am Raster. Fallanalytische Perspektiven auf Prozesse des Musik-Erfindens mit digitalen Medien. In: Ulrike Kranefeld und Johannes Voit (Hg.): *Musikunterricht im Modus des Musik-Erfindens. Fallanalytische Perspektiven*. 1. Auflage. Münster: Waxmann, S. 97–109.
- Eckermann, Torsten (2017): Kinder und ihre Peers beim kooperativen Lernen. Differenz bearbeiten - Unterschiede herstellen. Dissertation. Wiesbaden: Springer VS.

- Emig, Elisabeth; Hellmer, Julia (2005): Gelegenheitsstrukturen des Lernens in Bildungsgängen: die Lernorte Schule und Betrieb. In: Barbara Schenk (Hg.): Bau- steine einer Bildungsgangtheorie. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (Studien zur Bildungsgangforschung, 6), S. 108–126.
- Emmons, Scott Everett (1998): Analysis of musical creativity in middle school students through composition using computer-assisted instruction: a multiple case study. Unveröffentlichte Dissertation. University of Rochester, Eastman school of music, Rochester.
- Euler, Dieter (2014): Design Principles als Kristallisierungspunkt für Praxisgestaltung und wissenschaftliche Erkenntnisgewinnung. In: Dieter Euler und Peter F. E. Sloane (Hg.): Design-based research. Stuttgart [Germany]: Franz Steiner Verlag, S. 97–112, zuletzt geprüft am 03.04.2017.
- Euler, Dieter (2017): Design principles as bridge between scientific knowledge production and practice design. EDeR. Educational Design Research, Vol 1, No 1 (2017). DOI: 10.15460/eder.1.1.1024.
- Euler, Dieter; Sloane, Peter F. E. (Hg.) (2014): Design-based research. Stuttgart [Germany]: Franz Steiner Verlag.
- Eusterbrock, Linus; Rolle, Christian (2020): Zwischen Theorien ästhetischer Erfahrung und Praxistheorien. Überlegungen zum Subjekt musikalischer Praxis aus musik pädagogischer Perspektive. In: Zeitschrift für Kritische Musikpädagogik. Online verfügbar unter <http://www.zfkm.org/>.
- Fabel-Lamla, Melanie; Lindner-Müller, Carola (2020): Förderung von Beobachtungs- und Analysekompetenzen bei Studienanfänger*innen mit Hilfe von Unterrichtsvideografien. Erfahrungen aus den Schulpraktischen Studien (SPS) an der Universität Hildesheim. In: Katrin Hauenschild, Barbara Schmidt-Thieme, Dennis Wolff und Sabrina Zourelidis (Hg.): Videografie in der Lehrer*innenbildung. Aktuelle Zugänge, Herausforderungen und Potenziale: UVH - Universitätsverlag Hildesheim (Hildesheimer Beiträge zur Schul- und Unterrichtsforschung), S. 11–24.
- Falkenberg, Monika (2016): Stumme Praktiken. Die Schweigsamkeit des Schulischen. Stuttgart: Lucius & Lucius (Qualitative Soziologie, Band 15).
- Faulkner, Robert (2003): Group Composing: pupil perceptions from a social psychological study. In: Music Education research 5 (2), S. 101–124.
- Figueredo, Silvana (2016): Improvisieren. Material, Interaktion, Haltung und Musik aus soziologischer Perspektive. Wiesbaden: Springer VS (Wissen, Kommunikation und Gesellschaft Schriften zur Wissenssoziologie).
- Förtsch, Matthias; Stöffler, Friedemann (2020): Die agile Schule. 10 Leitprinzipien für Schulentwicklung im Zeitalter der Digitalisierung. 1. Auflage. Hamburg: AOL-Verlag.
- Freed-Garrod, Joi (1999): Assessment in the Arts: Elementary-Aged Students as Qualitative Assessors of Their Own and Peers' Musical Compositions. In: Bulletin of the Council for research in music education (139), S. 50–63.
- Friedemann, Lilli (1974): Gemeinsame Improvisation auf Instrumenten. Mit ausführlichen Spielregeln ein praktischer Beitrag zur Musiklehre. 2. Aufl. Kassel: Bärenreiter-Verl.
- Friedemann, Lilli (2006): Einstiege in neue Klangbereiche durch Gruppenimprovisation. Wien: Universal Edition (Rote Reihe, 50).

- Friedrich, Burkhard (2016): Klangwelten des 21. Jahrhunderts in der musikalischen Bildung. Kompositionspädagogik in Theorie und Praxis. Hamburg: Verlag Dr. Kovač (Schriftenreihe Didaktik in Forschung und Praxis, Band 86).
- Fritzsche, Bettina (2011): Pop-Fans. Studie einer Mädchenkultur. Zugl.: Berlin, Freie Univ., Diss., 2002 u.d.T.: Fritzsche, Bettina Catherine: Fans süßer Jungs und starker Frauen. 2. Aufl. (Geschlecht & Gesellschaft, 31).
- Fritzsche, Bettina; Idel, Till-Sebastian; Rabenstein, Kerstin (2011): Ordnungsbildung in pädagogischen Praktiken. Praxistheoretische Überlegungen zur Konstitution und Beobachtung von Lernkulturen. In: Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation 31, S. 28–44.
- Fritzsche, Bettina; Wagner-Willi, Monika (2015): Dokumentarische Interpretation von Unterrichtsvideografien. In: Ralf Bohnsack (Hg.): Dokumentarische Video- und Filminterpretation. Methodologie und Forschungspraxis. 2., durchgesehene Aufl. Opladen u.a.: Budrich (Sozialwissenschaftliche Ikonologie: Qualitative Bild- und Videointerpretation, 3), S. 131–152.
- Gaffer, Yvonne; Liell, Christoph (2013): Handlungstheoretische und methodologische Aspekte der dokumentarischen Interpretation jugendkultureller Praktiken. In: Ralf Bohnsack, Iris Nentwig-Gesemann und Arnd-Michael Nohl (Hg.): Die dokumentarische Methode und ihre Forschungspraxis. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Gardner, Howard (1982): Art, mind and brain. A cognitive approach to creativity. New York.
- Gebauer, Gunter; Wulf, Christoph (1998): Spiel - Ritual - Geste. Mimetisches Handeln in der sozialen Welt. Orig.-Ausg. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt-Taschenbuch-Verl. (Rowohlt Enzyklopädie, 55591).
- Gebauer, Heike (2011): „Es sind Kamera-Themen.“. Potenziale und Herausforderungen videobasierter Lehr-Lernforschung in der Musikpädagogik. In: Beiträge empirische Musikpädagogik Vol. 2, No. 2, S. 1–58. Online verfügbar unter <http://www.b-em.info/index.php?journal=ojs&page=article&op=view&path%5B%5D=57&path%5B%5D=147>, zuletzt geprüft am 16.01.2017.
- Gebauer, Heike (2012): „Wir beginnen mit unserem normalen Warm-up...“. Inszenierungsmuster kognitiver Aktivierung im Musikunterricht - ein Fallbeispiel aus einer Videostudie. In: Horst Bayrhuber (Hg.): Formate fachdidaktischer Forschung. Empirische Projekte - historische Analysen - theoretische Grundlegungen. Münster, New York, München, Berlin: Waxmann (Fachdidaktische Forschungen, Band 2 // 2), S. 219–236.
- Geier, Thomas; Pollmanns, Marion (Hg.) (2016): Was ist Unterricht? Zur Konstitution einer pädagogischen Form. Wiesbaden: Springer VS (Studien zur Schul- und Bildungsforschung, Band 53).
- Geimer, Alexander; Fiege, Jule (2016): Innovation vs. Reproduktion? Relation von Grundlagentheorie, Methodologie und gegenstandsbezogener Theorie in der qualitativen Forschung am Beispiel der Dokumentarischen Methode. In: Ingrid Miethe, Anja Tervooren und Robert Kreitz (Hg.): Theorien in der qualitativen Bildungsforschung – Qualitative Bildungsforschung als Theoriegenerierung. Opladen: Verlag Barbara Budrich (Schriftenreihe der DGfE-Kommission Qualitative Bildungs- und Biographieforschung, 1), S. 157–175.

- Gillies, Robyn M. (2008): The Teacher's role in implementing cooperative learning in the classroom. New York: Springer (Computer-supported collaborative learning, volume 7).
- Glover, Joanna (2000): Children composing. 4 - 14.
- Godau, Marc (2016): „Am besten ist, der Musiklehrer geht einen Kaffee trinken oder was weiß ich...“ Zur Lehrer_innenrolle in selbstständigen Lernprozessen. In: Jens Knigge und Anne Niessen (Hg.): Musikpädagogik und Erziehungswissenschaft. Music education and educational science. Münster, New York: Waxmann (Musikpädagogische Forschung, Band 37), S. 155–169.
- Godau, Marc (2018a): Gemeinsam allein. Klassenmusizieren mit Populärer Musik. Dissertation (Empirische Forschung zur Musikpädagogik, Band 9).
- Godau, Marc (2018b): Kollaboration und Kooperation beim Klassenmusizieren mit Populärer Musik. Musikhachen in der Schule im Spannungsfeld von Lernen mit der Gruppe und für die Gruppe. In: Bernd Clausen und Susanne Dresler (Hg.): Soziale Aspekte des Musiklernens. Social aspects of music learning. Münster, New York: Waxmann (Musikpädagogische Forschung, Band 39), S. 131–144.
- Godau, Marc (2018c): Wie kommen die Dinge in den Musikunterricht? Zur Materialität musikpädagogischer Praxis am Beispiel divergierender Orientierungen im Kontext unterrichtsbezogenen Handelns angehender Lehrkräfte. In: Bernd Clausen und Susanne Dresler (Hg.): Soziale Aspekte des Musiklernens. Social aspects of music learning. Münster, New York: Waxmann (Musikpädagogische Forschung, Band 39), S. 43–56.
- Godau, Marc; Haenisch, Matthias (2019): How Popular Musicians Learn In The Post-digital Age. Ergebnisse einer Studie zur Soziomaterialität des Songwritings von Bands in informellen Kontexten. In: Verena Weidner und Christian Rolle (Hg.): Praxen und Diskurse aus Sicht musikpädagogischer Forschung Practices and Discourses from the Perspective of Music Educational Research. 1. Auflage. Münster: Waxmann (Musikpädagogische Forschung Research in Music Education, 40), S. 51–68.
- Graefe-Hessler, Dorothee (2002): Response 2002. Neue Musik macht Schule. In: Üben und Musizieren, S. 70–72.
- Graf, Nele; Gramß, Denise; Edelkraut, Frank (2019): Agiles Lernen - inkl. Augmented-Reality-App. Neue Rollen, Kompetenzen und Methoden im Unternehmenskontext. 2. Auflage. Stuttgart: Haufe (Haufe Fachbuch).
- Green, Lucy (2012): Music, informal learning and the school: a new classroom pedagogy. Repr. Farnham: Ashgate (Ashgate popular and folk music series).
- Green, Norm; Green, Kathy (2018): Kooperatives Lernen im Klassenraum und im Kollegium. Das Trainingsbuch. 8. Auflage. Seelze, Seelze: Klett/Kallmeyer; Friedrich Verlag.
- Grow, Joana (2018): Komponieren im Musikunterricht der Grundschule. Dissertation (Empirische Forschung zur Musikpädagogik, Band 10).
- Grow, Joana; Ziegenmeyer, Annette (Hg.) (2021): International perspectives on composition pedagogy. Oxford: Oxford University Press.
- Gruschka, Andreas (2019): Ungewissheit, der innere Feind für unterrichtliches Handeln. In: Ingrid Bähr, Ulrich Gebhard, Claus Krieger, Britta Lübke, Malte Pfeiffer, Tobias Regenbrecht et al. (Hg.): Irritation als Chance. Bildung fachdidaktisch denken. Wiesbaden, Germany: Springer VS, S. 159–176.

- Hackbarth, Anja (2017): Inklusionen und Exklusionen in Schülerinteraktionen. Dissertation. Bad Heilbrunn (Perspektiven sonderpädagogischer Forschung), zuletzt geprüft am 08.11.2017.
- Hackl, Bernd; Stifter, Alois (2018): In Bewegung. Körperliche Performanz im Unterricht. In: Matthias Proske und Kerstin Rabenstein (Hg.): Kompendium Qualitative Unterrichtsforschung. Unterricht beobachten - beschreiben - rekonstruieren. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt, S. 299–318.
- Haenisch, Matthias; Godau, Marc (2016): Improvisierendes Wissen / Improvising Knowledge. Perspektiven einer systemisch-konstruktivistischen Improvisationsforschung / Perspectives of systemic-constructivist approach to improvisation research. In: Reinhard Gagel und Matthias Schwabe (Hg.): Improvisation erforschen - improvisierend forschen. Beiträge zur Exploration musikalischer Improvisation = Researching Improvisation - Researching by Improvisation: Essays About the Exploration of Musical Improvisation. 1. Aufl. Bielefeld: transcript-Verlag (Musik und Klangkultur, 14), S. 67–101.
- Hafen, Roland; Hartogh, Theo; Kehrer, Ulrike; Kleine-Huster, Daniel; Bohn, Andreas (2011): Musikunterricht auf dem Prüfstand - ästhetische Erfahrung im Fokus der Empirie. In: Karl-Oswald Bauer und Niels Logemann (Hg.): Unterrichtsqualität und fachdidaktische Forschung. Modelle und Instrumente zur Messung fachspezifischer Lernbedingungen und Kompetenzen. Münster u.a.: Waxmann, S. 187–220.
- Hahn, Stefan (2005): Gelegenheitsstrukturen zum Kompetenzerwerb und zur Identitätskonstruktion. Ein Kontextualisierungskonzept bildungsgangbezogener Lernprozesse. In: Barbara Schenk (Hg.): Bausteine einer Bildungsgangtheorie. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (Studien zur Bildungsgangforschung, 6), S. 91–107.
- Handschick, Matthias (2015): Musik als „Medium der sich selbst erfahrenden Wahrnehmung“. Möglichkeiten der Vermittlung Neuer Musik unter dem Aspekt der Auflösung und Reflexion von Gestalhaftigkeit. Zugl.: Freiburg i. Br., Hochsch. für Musik, Diss. 2014. Hildesheim: Olms (Schriften der Hochschule für Musik Freiburg, 3).
- Handschick, Matthias; Fiedler, Daniel (2014): Produktive Methoden im Test. Zum Stellenwert und zur Attraktivität produktiver Methoden im Musikunterricht an allgemein bildenden Schulen. Pädagogische Hochschule Freiburg.
- Handschick, Matthias; Lessing, Wolfgang (2020): „... und dann wird's etwas Erstaunliches“. Schulisches Komponieren zwischen Poiesis und Performativität. In: Jörn Peter Hiekel (Hg.): ÖFFENTLICHprivat - (Zwischen)Räume in der Gegenwartsmusik. Mainz: Schott (Veröffentlichungen des Instituts für Neue Musik und Musikerziehung, Darmstadt, Band 60), S. 126–146.
- Hargreaves, David J.; Galton, Maurice J. (1992): Aesthetic learning: Psychological theory and educational practice. In: Bennet Reimer und Ralph A. Smith (Hg.): The arts, education, and aesthetic knowing. Chicago, S. 124–150.
- Hauenschild, Katrin; Schmidt-Thieme, Barbara; Wolff, Dennis; Zourelidis, Sabrina (Hg.) (2020): Videografie in der Lehrer*innenbildung. Aktuelle Zugänge, Herausforderungen und Potenziale: UVH - Universitätsverlag Hildesheim (Hildesheimer Beiträge zur Schul- und Unterrichtsforschung). Online verfügbar unter <https://hildok.bsz-bw.de/frontdoor/index/index/docId/1051>.

- Heberle, Kerstin (2019): Zur Konstruktion von Leistungsdifferenz im Rahmen musikpädagogischer Unterrichtspraxis. Eine Videostudie zum instrumentalen Gruppenunterricht in der Grundschule (Perspektiven musikpädagogischer Forschung, 10).
- Heinrich, Martin; Wernet, Andreas (Hg.) (2018): Rekonstruktive Bildungsforschung. Zugänge und Methoden. Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH. Wiesbaden: Springer VS (Rekonstruktive Bildungsforschung, Band 13), zuletzt geprüft am 14.11.2018.
- Heizmann, Felix (2018): Literarische Lernprozesse in der Grundschule. Dissertation.
- Hellberg, Bianca (2018): Zwischen klingenden Rohdaten und sprachlicher Transformation. Zur videobasierten Analyse von Klang und Bewegung bei der Untersuchung gemeinsamen Musizierens im Unterricht. In: Christine Moritz und Michael Corscen (Hg.): Handbuch Qualitative Videoanalyse. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden, S. 217–234.
- Hellberg, Bianca (2019a): Interpersonale Koordination. Perspektiven auf mikroprozessuales Handeln beim gemeinsamen Musizieren im Unterricht. In: Verena Weidner und Christian Rolle (Hg.): Praxen und Diskurse aus Sicht musikpädagogischer Forschung Practices and Discourses from the Perspective of Music Educational Research. 1. Auflage. Münster: Waxmann (Musikpädagogische Forschung Research in Music Education, 40), S. 119–136.
- Hellberg, Bianca (2019b): Koordinationsprozesse beim Musizieren im Instrumentalen Gruppenunterricht (Perspektiven musikpädagogischer Forschung).
- Helmholz, Brigitta (2008): Musikdidaktische Konzeptionen nach 1945. In: Siegmund Helms, Reinhard Schneider und Rudolf Weber (Hg.): Kompendium der Musikpädagogik. 4. Auflage. Kassel: Gustav Bosse Verlag, S. 42–63.
- Helsper, Werner (2016): Antinomien und Paradoxien im professionellen Handeln. In: Michael Dick, Winfried Marotzki und Harald A. Mieg (Hg.): Handbuch Professionsentwicklung. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt (UTB, Band-Nr. 8622), S. 50–62.
- Hericks, Uwe (2006): Professionalisierung als Entwicklungsaufgabe. Rekonstruktionen zur Berufseingangsphase von Lehrerinnen und Lehrern. 1. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften | GWV Fachverlage GmbH Wiesbaden (Studien zur Bildungsgangforschung, 8).
- Hericks, Uwe (2009): Bildungsgangforschung und die Professionalisierung des Lehrerberufs. Perspektiven für die Allgemeine Didaktik. In: Meinert A. Meyer, Stephanie Hellekamps und Manfred Prenzel (Hg.): Perspektiven der Didaktik. Zeitschrift für Erziehungswissenschaft. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften / GWV Fachverlage GmbH Wiesbaden (Zeitschrift für Erziehungswissenschaft Sonderheft, 9), 61–75.
- Herzmann, Petra (2018): Lernen sichtbar machen. In: Matthias Proske und Kerstin Rabenstein (Hg.): Kompendium Qualitative Unterrichtsforschung. Unterricht beobachten - beschreiben - rekonstruieren. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt, S. 171–188.
- Heß, Frauke (2018): Ästhetische Erfahrung. In: Michael Dartsch, Jens Knigge, Anne Niessen, Friedrich Platz und Christine Stöger (Hg.): Handbuch Musikpädagogik. Grundlagen - Forschung - Diskurse. 1. Auflage. Münster, New York: Waxmann (UTB, 5040), S. 181–186.

- Hillebrandt, Frank (2014): Soziologische Praxistheorien. Eine Einführung. Wiesbaden: Springer VS (Soziologische Theorie).
- Hirschauer, Stefan (2004): Praktiken und ihre Körper. Über materielle Partizipanden des Tuns. In: Julia Reuter und Karl H. Hörning (Hg.): Doing Culture. Neue Positionen zum Verhältnis von Kultur und sozialer Praxis. s.l.: transcript Verlag (Sozialtheorie), S. 73–91.
- Hollstein, Oliver; Meseth, Wolfgang; Proske, Matthias (2016): „Was ist (Schul)unterricht?“. Die systemtheoretische Analyse einer Ordnung des Pädagogischen. In: Thomas Geier und Marion Pollmanns (Hg.): Was ist Unterricht? Zur Konstitution einer pädagogischen Form. Wiesbaden: Springer VS (Studien zur Schul- und Bildungsforschung, Band 53), S. 43–75.
- Huber, Günter L.; Gruber, Hans; Renkl, Alexander (1997): Entscheidungsprozesse bei individuellem und kooperativem Lernen. In: Hans Gruber (Hg.): Wege zum Können. Determinanten des Kompetenzerwerbs. 1. Aufl. Bern u.a: Huber (Psychologie-Forschung).
- Idel, Till-Sebastian; Meseth, Wolfgang (2018): Wie Unterricht verstehen? Zur Methodologie qualitativer Unterrichtsforschung. In: Matthias Proske und Kerstin Rabenstein (Hg.): Kompendium Qualitative Unterrichtsforschung. Unterricht beobachten - beschreiben - rekonstruieren. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt, S. 63–84.
- Janczik, Lukas; Voit, Johannes (2020): Das Portfolio als Instrument musikpädagogischer Unterrichtsforschung. Eine methodenkritische Exploration anhand von Fallanalysen aus der Unterrichtsreihe „Komponieren mit virtuellen Doppelgänger*innen“. In: Ulrike Kranefeld und Johannes Voit (Hg.): Musikunterricht im Modus des Musik-Erfindens. Fallanalytische Perspektiven. 1. Auflage. Münster: Waxmann, 127–152.
- Jank, Werner; Bähr, Johannes; Breitweg, Jörg (Hg.) (2017): Musik-Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II. 6. Auflage. Berlin: Cornelsen.
- Jansen, Till; Schlippe, Arist von; Vogd, Werner (2015): Kontexturanalyse. Ein Vorschlag für rekonstruktive Sozialforschung in organisationalen Zusammenhängen. In: Forum qualitative Sozialforschung 16 (1), Art. 4, zuletzt geprüft am 30.03.2020.
- Jansen, Till; Vogd, Werner (2013): Polykontexturale Verhältnisse – disjunkte Rationalitäten am Beispiel von Organisationen. In: Zeitschrift für theoretische Soziologie 1 (2), S. 82–97.
- Jeismann, Anna-Lisa; Kranefeld, Ulrike (2021): (Un-)Eindeutige Anregungen. Zur Rekonstruktion von Handlungsmustern bei der Begleitung von Prozessen des Musik-Erfindens. In: Johannes Hasselhorn (Hg.): Musikpädagogik im Spannungsfeld von Reflexion und Intervention. = Music education between (self-)reflections and interventions. Münster: Waxmann (Musikpädagogische Forschung, Band 41), S. 135–154.
- Johnson, David W.; Johnson, Roger T.; Holubec, Edythe Johnson (2005): Kooperatives Lernen, kooperative Schule. Tipps - Praxishilfen - Konzepte. Mülheim an der Ruhr: Verl. an der Ruhr.
- Kaiser, Hermann J. (Hg.) (1992): Musikalische Erfahrung. Wahrnehmen, Erkennen, Aneignen [Tagung des „Arbeitskreises Musikpädagogische Forschung“ (AMPF) vom 4. bis zum 6. Oktober in Hamburg]. Arbeitskreis Musikpädagogische For-

- schung; Jahrestagung des Arbeitskreises Musikpädagogische Erfahrung. Essen: Verl. Die Blaue Eule (Musikpädagogische Forschung, 13).
- Kalthoff, Herbert; Kelle, Helga (2000): Pragmatik schulischer Ordnung. Zur Bedeutung von „Regeln“ im Schulalltag. In: Zeitschrift für Pädagogik 46, S. 691–710.
- Kalthoff, Herbert; Rieger-Ladich, Markus; Alkemeyer, Thomas (2015): Bildungspraxis – eine Einleitung. In: Thomas Alkemeyer, Herbert Kalthoff und Markus Rieger-Ladich (Hg.): Bildungspraxis. Körper, Räume, Objekte. Erste Auflage. Weilerswist: Velbrück Wissenschaft, S. 9–33.
- Kaschub, Michele (1999): Sixth Grade Student's Descriptions of Their Individual and Collaborative Music Composition Processes and Products Initiated from Prompted and Unprompted Task Structures. Unveröffentlichte Dissertation. Northwestern University, Evanston, Illinois.
- Kater-Wettstädt, Lydia (2015): Unterricht im Lernbereich Globale Entwicklung. Dissertation. Münster: Waxmann (Erziehungswissenschaft und Weltgesellschaft, Band 8).
- Kleimann, Bernd (2002): Das ästhetische Weltverhältnis. Zugl.: Gießen, Univ., Diss., 2000. Fink, München.
- Kleiner, Bettina; Koller, Hans-Christoph (2013): Transformatorische Bildungsprozesse und Subjektivation - exemplarische Analyse eines Schülerinterviews. In: Katharina Müller-Roselius und Uwe Hericks (Hg.): Bildung – Empirischer Zugang und theoretischer Widerstreit. 34 Bände. Opladen, Berlin & Toronto: Barbara Budrich, S. 15–34.
- Klose, Peter (2019): DOINGS AND PLAYINGS? Eine praxeologische Sicht auf Musik und musikbezogenes Handeln in musikpädagogischer Perspektivierung. In: Verna Weidner und Christian Rolle (Hg.): Praxen und Diskurse aus Sicht musikpädagogischer Forschung Practices and Discourses from the Perspective of Music Educational Research. 1. Auflage. Münster: Waxmann (Musikpädagogische Forschung Research in Music Education, 40), S. 19–34.
- Kokemohr, Rainer (1989): Bildung als Begegnung? In: Otto Hansmann und Winfried Marotzki (Hg.): Diskurs Bildungstheorie II. Weinheim: Dt. Studien-Verl., S. 327–373.
- Kolbe, Fritz-Ulrich; Reh, Sabine; Fritzsche, Bettina; Idel, Till-Sebastian; Rabenstein, Kerstin (2008): Lernkultur. Überlegungen zu einer kulturwissenschaftlichen Grundlegung qualitativer Unterrichtsforschung. In: ZfE 11 (1), S. 125–143. DOI: 10.1007/s11618-008-0007-5.
- Koller, Hans-Christoph (Hg.) (2007): Bildungsprozesse und Fremdheitserfahrung. Beiträge zu einer Theorie transformatorischer Bildungsprozesse. Bielefeld: transcript (Theorie Bilden, Bd. 7).
- Koller, Hans-Christoph (2013): Bildung anders denken. Einführung in die Theorie transformatorischer Bildungsprozesse. Stuttgart: Kohlhammer Verlag.
- Komorek, Michael; Duit, Reinders (2004): The teaching experiment as a powerful method to develop and evaluate teaching and learning sequences in the domain of non-linear systems. In: International Journal of Science Education 26 (5), S. 619–633. DOI: 10.1080/09500690310001614717.
- Komorek, Michael; Prediger, Susanne (Hg.) (2013): Der lange Weg zum Unterrichtsdesign. Zur Begründung und Umsetzung fachdidaktischer Forschungs- und Entwicklungsprogramme. 1. Aufl. s.l.: Waxmann Verlag GmbH.

- Kopiez, Reinhard; Roedehorst-Oehus, Luisa (2010): „Eigentlich komponiert man immer...“ Ein offenes Leitfadeninterview zum kreativen Prozess mit dem Komponisten Johannes Schöllhorn, dem Jazzmusiker Herbert Hellhund und dem Musikproduzenten Johann Weiß Vol. 1, No. 1. Online verfügbar unter <http://www.b-em.info/index.php?journal=ojs&page=article&op=viewFile&path%5B%5D=28&path%5B%5D=55>, zuletzt geprüft am 16.01.2017.
- Kramer, Rolf-Torsten; Helsper, Werner; Thiersch, Sven; Ziems, Carolin (2013): Das 7. Schuljahr. Wandlungen des Bildungshabitus in der Schulkarriere? Wiesbaden: Springer (Studien zur Schul- und Bildungsforschung, 48). Online verfügbar unter <https://link.springer.com/content/pdf/10.1007%2F978-3-531-19713-5.pdf>, zuletzt geprüft am 31.08.2017.
- Kranefeld, Ulrike (2008a): Musikalische Bricolage als Kompositionsstrategie. In: Bernd Clausen (Hg.): Schnittstellen - Musik und Kunst vermittelt. Festschrift für Klaus-Ove Kahrmann. Unter Mitarbeit von Klaus-Ove Kahrmann. Aachen: Shaker (Berichte aus der Pädagogik), S. 147–161, zuletzt geprüft am 19.10.2018.
- Kranefeld, Ulrike (2008b): Zwischen explorativem Musizieren und ästhetischer Reflexion - Ergebnisse einer Studie über Gruppenkompositionssprozesse zu Bildern im Musikunterricht der gymnasialen Oberstufe. In: Lehmann, Andreas C. [Hrsg.], Weber, Martin [Hrsg.], Andreas C. Lehmann und Martin Weber (Hg.): Musizieren innerhalb und außerhalb der Schule. Essen: Verl. Die Blaue Eule (Musikpädagogische Forschung, 29), S. 77–96.
- Kranefeld, Ulrike (2015): Lernaufgaben im Prozess. Zum Potenzial qualitativer Zugänge bei der Erforschung von (Musik-)Unterrichtsqualität. In: Diskussion Musikpädagogik 15 (68), 39–44.
- Kranefeld, Ulrike; Heberle, Kerstin (2020): Passungsprozesse im Musikunterricht. Videobasierte Fallanalysen zur Differenzbearbeitung in musikpädagogischen Angeboten der 5. und 6. Klasse. Münster: Waxmann (Perspektiven musikpädagogischer Forschung, 12).
- Kranefeld, Ulrike; Mause, Anna-Lena (2018): Anregung zur Exploration? Eine video-basierte Fallanalyse zur Lernbegleitung beim Musik Erfinden in der Gruppe. In: Johannes Voit (Hg.): Zusammenspiel? Musikprojekte an der Schnittstelle von Kultur- und Bildungseinrichtungen. Hamburg: Hildegard-Junker-Verlag (Diskussion Musikpädagogik, Sonderheft 9), S. 139–150.
- Kranefeld, Ulrike; Mause, Anna-Lena; Duve, Jan (2019): Zur Materialität von Prozessen des Musik-Erfindens. Interaktionsanalytische Zugänge zur Wandelbarkeit der Dinge. In: Verena Weidner und Christian Rolle (Hg.): Praxen und Diskurse aus Sicht musikpädagogischer Forschung Practices and Discourses from the Perspective of Music Educational Research. 1. Auflage. Münster: Waxmann (Musikpädagogische Forschung Research in Music Education, 40), S. 35–50.
- Kranefeld, Ulrike; Mause, Anna-Lisa; Meisterernst, Miriam (2018): Zur Erforschung von Lernbegleitung in Gruppenkompositionssprozessen. In: Handreichungen zur Kompositionspädagogik. Online verfügbar unter www.kompad.de.
- Kratus, John (1989): A Time Analysis of the Compositional Processes Used by Children Ages 7 to 11. In: Journal of Research in Music Education 37 (1), S. 5. DOI: [10.2307/3344949](https://doi.org/10.2307/3344949).
- Kraus, Anja; Budde, Jürgen; Hietzge, Maud Corinna; Wulf, Christoph (2017): „Schweißendes“ Wissen in Lernen und Erziehung, Bildung und Sozialisation. In: Jürgen

- Budde, Maud Corinna Hietzge, Anja Kraus und Christoph Wulf (Hg.): Handbuch Schweigendes Wissen. Erziehung, Bildung, Sozialisation und Lernen. 1. Auflage. Weinheim, Basel: Beltz Juventa, S. 11–17.
- Krumbheuer, Götz; Naujok, Natalie (1999): Grundlagen und Beispiele Interpretativer Unterrichtsforschung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (Qualitative Sozialforschung, 7).
- Langbehn, Andreas (2001): Experimentelle Musik als Ausgangspunkt für elementares Lernen. Saarbrücken: Pfau.
- Langmaack, Barbara (2011): Einführung in die Themenzentrierte Interaktion (Tzi). Das Leiten von Lern- und Arbeitsgruppen erklärt und praktisch angewandt. s.l.: Beltz Verlagsgruppe.
- Langner, Johanna (2020): „Wenn ihr da ,n Keyboard wollt“. Bedeutungszuschreibungen bei der Auswahl von Instrumenten im Kontext des Musik-Erfindens. In: Ulrike Kranefeld und Johannes Voit (Hg.): Musikunterricht im Modus des Musik-Erfindens. Fallanalytische Perspektiven. 1. Auflage. Münster: Waxmann, S. 81–96.
- Latour, Bruno (2006): Die Macht der Assoziationen. In: Andréa Belliger und David J. Krieger (Hg.): ANThology. Ein einführendes Handbuch zur Akteur-Netzwerk-Theorie. Bielefeld: transcript (ScienceStudies), S. 195–212.
- Latour, Bruno (2015): Die Hoffnung der Pandora. Untersuchungen zur Wirklichkeit der Wissenschaft. 5. Auflage. Frankfurt am Main: Suhrkamp (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft, 1595).
- Lehmann, Andreas (2008): Komposition und Improvisation.
- Lehmann, Andreas C. (2005): Komposition und Improvisation: Generative musikalische Performanz. In: Thomas H. Stoffer und Rolf Oerter (Hg.): Allgemeine Musikpsychologie. Allgemeinpsychologische Grundlagen musicalischen Handelns. Göttingen: Hogrefe (Enzyklopädie der Psychologie, Band D/VII/1), S. 913–954. Online verfügbar unter http://alt.hfm-wuerzburg.de/fileadmin/user_upload/Lehrkraefte/Lehmann/Literatur/Lehmann__A.C.__2005__._Komposition_und_Improvisation_Generative_musikalische_Performanz.pdf, zuletzt geprüft am 16.01.2017.
- Lehmann-Wermser, Andreas (2021): „... es kommt drauf an ...“. In: Johannes Hasselhorn (Hg.): Musikpädagogik im Spannungsfeld von Reflexion und Intervention. = Music education between (self-)reflections and interventions. Münster: Waxmann (Musikpädagogische Forschung, Band 41), S. 15–32.
- Lessing, Wolfgang (2011): Kinderkomposition im Spannungsfeld von Prozess- und Produktorientierung. In: Philipp Vandré und Benjamin Lang (Hg.): Komponieren mit Schülern. Konzepte, Förderung, Ausbildung. Regensburg: ConBrio-Verl.; ConBrio, S. 15–22.
- Lessing, Wolfgang (2015): Ermittlung!! Manos Tsangaris und die Musikvermittlung. In: Jörn Peter Hiekel (Hg.): Zurück zur Gegenwart? Weltbezüge in neuer Musik. Mainz: Schott (Veröffentlichungen des Instituts für neue Musik und Musikerziehung Darmstadt, Bd. 55), S. 172–189.
- Lessing, Wolfgang (2018): Der antwortende Hörer. Musikalisches Hören als Fremderfahrung. In: Diskussion Musikpädagogik (78), S. 12–17.
- Lessing, Wolfgang (2021): Rezension zu Lukas Bugiel: Musikalische Bildung als Transformationsprozess. Zur Grundlegung einer Theorie. In: Zeitschrift für Kritische Musikpädagogik, S. 26–34. Online verfügbar unter <https://www.zfkm.org/21-lessing.pdf>.

- Lessing, Wolfgang; Handschick, Matthias (2020): Schulisches Komponieren als künstlerische Form der Vermittlung? Ein Zwischenbericht nach einem Jahr Campus Neue Musik. In: Wolfgang Rüdiger und Cornelia Sokoll (Hg.): Lust auf Neues?! Wege der Vermittlung neuer Musik. Augsburg: Wißner Musikbuch (Musik in Theorie & Praxis, Band 1), S. 117–143.
- Liegmann, Anke; Artmann, Michaela; Berendonck, Marie; Herzmann, Petra (2018): Eine Einleitung in den Sammelband. In: Michaela Artmann, Marie Berendonck, Petra Herzmann und Anke Liegmann (Hg.): Professionalisierung in Praxisphasen der Lehrerbildung. Qualitative Forschung aus Bildungswissenschaft und Fachdidaktik. 1. Auflage. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt (Studien zur Professionsforschung und Lehrerbildung. Herausgegeben von Axel Gehrmann, Till-Sebastian Idel, Manuela Keller-Schneider und Katharina Kunze), S. 7–18.
- Linden; Jos van der; Erkens; Gijsbert; Nieuwenhuyzen; Tonie (1995): Gemeinsames Problemlösen in Gruppen. In: Unterrichtswissenschaft 23 (4), S. 301–315, zuletzt geprüft am 25.09.2018.
- Löhmer, Cornelia; Standhardt, Rüdiger (Hg.) (2015): TZI - die Kunst, sich selbst und eine Gruppe zu leiten. Einführung in die Themenzentrierte Interaktion. Neuauflage. Stuttgart: Klett-Cotta (Fachbuch Klett-Cotta).
- Longmuß, Jörg; Korge, Gabriele; Bauer, Agnes; Höhne, Benjamin (Hg.) (2021): Agiles Lernen im Unternehmen. Vieweg: Springer.
- Lothwesen, Kai Stefan (2014): Kreativität in der Musikpädagogik. Anmerkungen zu Begriffsverständnis und Thematisierungskontexten. In: Jürgen Vogt, Frauke Heß und Markus Brenk (Hg.): (Grund-)Begriffe musikpädagogischen Nachdenkens. Entstehung, Bedeutung, Gebrauch Sitzungsbericht 2013 der Wissenschaftlichen Soziätät Musikpädagogik. Berlin: Lit (Wissenschaftliche Musikpädagogik, 6), S. 183–212, zuletzt geprüft am 31.08.2017.
- Lothwesen, Kai Stefan; Lehmann, Andreas C. (2018): Komposition und Improvisation. In: Andreas C. Lehmann und Reinhart Kopiez (Hg.): Handbuch Musikpsychologie. 1. Auflage. Bern: Hogrefe, S. 341–366.
- Lübke, Britta; Bähr, Ingrid; Gebhard, Ulrich; Krieger, Claus; Pfeiffer, Malte; Regenbrecht, Tobias et al. (2019): Zur empirischen Erforschbarkeit von Irritationen im Fachunterricht. Forschungsstand und method(olog)ische Überlegungen. In: Ingrid Bähr, Ulrich Gebhard, Claus Krieger, Britta Lübke, Malte Pfeiffer, Tobias Regenbrecht et al. (Hg.): Irritation als Chance. Bildung fachdidaktisch denken. Wiesbaden, Germany: Springer VS, S. 177–220.
- Luhmann, Niklas (1994): Soziale Systeme. Grundriss einer allgemeinen Theorie. 5. Aufl. Frankfurt am Main: Suhrkamp (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft, 666).
- Luhmann, Niklas (2009): Zur Komplexität von Entscheidungssituationen. In: Soziale Systeme 15 (1). DOI: 10.1515/sosys-2009-0102.
- Luhmann, Niklas; Lukas, Ernst; Tacke, Veronika (2019): Die Paradoxie des Entscheidens // Theorie organisierter Sozialsysteme. Wiesbaden: Springer VS (Schriften zur Organisation / Niklas Luhmann, Band 2). Online verfügbar unter <https://www.degruyter.com/downloadpdf/books/9783839401484/9783839401484-003/9783839401484-003.pdf>, zuletzt geprüft am 15.06.2018.
- Malmberg, Isolde (2012): Projektmethode und Musikunterricht. Didaktisch-methodische Perspektiven der Projektmethode für Lehr- und Lernprozesse im Musikunterricht. Wien, Berlin: Lit (Theorie und Praxis der Musikvermittlung, Band 9).

- Mannheim, Karl (1980): *Strukturen des Denkens*. 1. Auflage. Hg. v. David Kettler, Volker Meja und Nico Stehr. Frankfurt am Main: Suhrkamp (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft, 298).
- Marotzki, Winfried (1990): Entwurf einer strukturalen Bildungstheorie. Zugl.: Hamburg, Univ., Habil.-Schr., 1989. Dt. Studien-Verl, Weinheim.
- Marsh, Kathryn (1995): Children's singing games: Composition in the playground. In: *Research Studies in Music Education* (4), S. 2–11.
- Marsh, Kathryn (2008): The musical playground. Global tradition and change in children's songs and games. Oxford, New York: Oxford University Press.
- Martens, Matthias (2010): Implizites Wissen und kompetentes Handeln. Die empirische Rekonstruktion von Kompetenzen historischen Verstehens im Umgang mit Darstellungen von Geschichte. s.l.: Vandenhoeck & Ruprecht (Beihefte zur Zeitschrift für Geschichtsdidaktik, Bd. 1).
- Martens, Matthias; Asbrand, Barbara (2009): Rekonstruktion von Handlungswissen und Handlungskompetenz – auf dem Weg zu einer qualitativen Kompetenzforschung. In: *Zeitschrift für Qualitative Forschung* 10 (2), S. 201–217, zuletzt geprüft am 12.06.2017.
- Martens, Matthias; Asbrand, Barbara (2018): Dokumentarische Unterrichtsforschung. In: Martin Heinrich und Andreas Wernet (Hg.): *Rekonstruktive Bildungsforschung. Zugänge und Methoden*. Wiesbaden: Springer VS (Rekonstruktive Bildungsforschung, Band 13), S. 11–23.
- Martens, Matthias; Asbrand, Barbara; Spieß, Christian (2015a): Lernen mit Dingen – Prozesse zirkulierender Referenz im Unterricht. In: *Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung* 4 (1), S. 48–65.
- Martens, Matthias; Petersen, Dorthe; Asbrand, Barbara (2015b): Die Materialität von Lernkultur. Methodische Überlegungen zur dokumentarischen Analyse von Unterrichtsvideografien. In: Ralf Bohnsack (Hg.): *Dokumentarische Video- und Filminterpretation. Methodologie und Forschungspraxis*. 2., durchgesehene Aufl. Opladen u.a.: Budrich (Sozialwissenschaftliche Ikonologie: Qualitative Bild- und Videointerpretation, 3), S. 179–206.
- Martens, Matthias; Rabenstein, Kerstin; Bräu, Karin; Fetzer, Marei; Gresch, Helge; Hardy, Ilonca; Schelle, Carla (Hg.) (2018): Konstruktionen von Fachlichkeit. Ansätze, Erträge und Diskussionen in der empirischen Unterrichtsforschung. Verlag Julius Klinkhardt. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.
- Mause, Anna-Lisa (2020): „Du könntest das einbauen, wenn du die Katze mitbringst.“. Das Ringen um Vorgaben innerhalb von Prozessen des Musik-Erfindens. In: Ulrike Kranefeld und Johannes Voit (Hg.): *Musikunterricht im Modus des Musik-Erfindens. Fallanalytische Perspektiven*. 1. Auflage. Münster: Waxmann.
- McKenney, Susan; Reeves, Thomas C. (2012): *Conducting educational design research*. 1. publ. London u.a.: Routledge.
- McNeill, William Hardy (2009): *Keeping together in time. Dance and drill in human history*. [Nachdr.]. Cambridge, Mass.: Harvard Univ. Press.
- Meisterernst, Miriam (2020): „Dann spiele ich lieber was, was es schon gibt.“. Fallanalytische Betrachtungen von Schülervorstellungen zum Komponieren. In: Ulrike Kranefeld und Johannes Voit (Hg.): *Musikunterricht im Modus des Musik-Erfindens. Fallanalytische Perspektiven*. 1. Auflage. Münster: Waxmann, S. 111–126.

- Meyer-Denkmann, Gertrud (1972): Struktur und Praxis neuer Musik im Unterricht. Experiment und Methode. 1. - 5. Tsd. Wien: Universal-Ed (Rote Reihe, 43).
- Meyer-Drawe, Käte (2008): Diskurse des Lernens. München: Fink.
- Milliken, Catherine (2018): Klangspuren Lautstark. Aktives Musizieren in Musikschulen und im Klassenzimmer. Regensburg: ConBrio.
- Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Bildungsplan 2016 - Gymnasium. Musik. Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg. Stuttgart. Online verfügbar unter http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_GYM_MUS.
- MISHA (2016): POKEMON GO SONG!!! by MISHA. Online verfügbar unter <https://www.youtube.com/watch?v=vfc42Pb5RA8>, zuletzt aktualisiert am 16.12.2021.
- Moritz, Christine (Hg.) (2014): Transkription von Video- und Filmdaten in der Quantitativen Sozialforschung. Multidisziplinäre Annäherungen an einen komplexen Datentypus. Wiesbaden: Springer Fachmedien.
- Müller-Roselius, Katharina (2013): Transformatorische Bildungsprozesse im Unterricht - Entwurf einer Rekonstruktion des Misslingens. In: Katharina Müller-Roselius und Uwe Hericks (Hg.): Bildung – Empirischer Zugang und theoretischer Widerstreit. 34 Bände. Opladen, Berlin & Toronto: Barbara Budrich, S. 85–100.
- Müller-Roselius, Katharina; Hericks, Uwe (Hg.) (2013a): Bildung – Empirischer Zugang und theoretischer Widerstreit. 34 Bände. Opladen, Berlin & Toronto: Barbara Budrich, zuletzt geprüft am 08.04.2017.
- Müller-Roselius, Katharina; Hericks, Uwe (2013b): Einleitung in den Band. In: Katharina Müller-Roselius und Uwe Hericks (Hg.): Bildung – Empirischer Zugang und theoretischer Widerstreit. 34 Bände. Opladen, Berlin & Toronto: Barbara Budrich, 8–11.
- Naujok, Natascha (2000): Schülerkooperation im Rahmen von Wochenplanunterricht. Analyse von Unterrichtsausschnitten aus der Grundschule. Zugl.: Berlin, Freie Univ., Diss., 2000. Weinheim: Dt. Studien-Verl.
- Naujok, Natascha; Brandt, Birgit; Krummheuer, Götz (2008): Interaktion im Unterricht. In: Werner Helsper und Jeanette Böhme (Hg.): Handbuch der Schulforschung. 2., durchgesehene und erweiterte Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften / GWV Fachverlage GmbH Wiesbaden, S. 779–802.
- Nentwig-Gesemann, Iris (2002): Gruppendiskussionen mit Kindern. Die dokumentarische Interpretation von Spielpraxis und Diskursorganisation. In: Zeitschrift für qualitative Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung 3 (1), S. 41–63, zuletzt geprüft am 03.09.2018.
- Nentwig-Gesemann, Iris (2010a): Dokumentarische Evaluationsforschung, rekonstruktive Qualitätsforschung und Perspektiven für die Qualitätsentwicklung. In: Ralf Bohnsack und Iris Nentwig-Gesemann (Hg.): Dokumentarische Evaluationsforschung. Theoretische Grundlagen und Beispiele aus der Praxis. Opladen: Budrich, S. 63–78.
- Nentwig-Gesemann, Iris (2010b): Regelgeleitete, habituelle und aktionistische Spielpraxis. Die Analyse von Kinderspielkultur mit Hilfe videogestützter Gruppendiskussionen. In: Ralf Bohnsack, Aglaja Przyborski und Burkhard Schäffer (Hg.): Das Gruppendiskussionsverfahren in der Forschungspraxis. 2., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage. Opladen, Farmington Hills, MI: Verlag Barbara Budrich, S. 25–44.

- Nentwig-Gesemann, Iris (2013): Die Typenbildung der dokumentarischen Methode. In: Ralf Bohnsack, Iris Nentwig-Gesemann und Arnd-Michael Nohl (Hg.): Die dokumentarische Methode und ihre Forschungspraxis. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 295–323.
- Nentwig-Gesemann, Iris; Nicolai, Katharina (2015): Dokumentarische Videointerpretation typischer Modi der Interaktionsorganisation im Krippenalltag. In: Ralf Bohnsack (Hg.): Dokumentarische Video- und Filminterpretation. Methodologie und Forschungspraxis. 2., durchgesehene Aufl. Opladen u.a.: Budrich (Sozialwissenschaftliche Ikonologie: Qualitative Bild- und Videointerpretation, 3), S. 45–72.
- Neuhaus, Daniela; Schellenbach-Zell, Judith (2019): Reflexionsfähigkeit als ein Ziel Forschenden Lernens. In: Kerstin Heberle, Ulrike Kranefeld und Annette Ziegenmeyer (Hg.): Studienprojekte im Praxissemester. Grundlagen und Beispiele For-schenden Lernens in der Musiklehrer_innenbildung in Nordrhein-Westfalen. [1. Auflage]. Münster: Waxmann, S. 15–30.
- Niermann, Franz (2016): Guiding to openness: A Music Didactic Principle, Developed in die kunst der stunde. In: Oliver Krämer und Isolde Malmberg (Hg.): Open ears - open minds. Listening and understanding music. 1st edition, 1st print. Innsbruck, Esslingen, Bern-Belp: Helbling (European perspectives on music education, 6), S. 271–288.
- Nimczik, Ortwin (1991): Spielräume im Musikunterricht. Pädagogische Aspekte musikalischer Gestaltungsarbeit. Zugl.: Bochum, Univ., Diss., 1991. Frankfurt am Main: Lang (Studien zur Pädagogik der Schule, 17).
- Nimczik, Ortwin (1997): Instrumentales Ensemblespiel. Regensburg: ConBrio.
- Nimczik, Ortwin (2017): Neue Musik in der Schule. In: Werner Jank, Johannes Bähr und Jörg Breitweg (Hg.): Musik-Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II. 6. Auflage. Berlin: Cornelsen, S. 193–201.
- Nimczik, Ortwin; Schneider, Ernst Klaus (2000): Klangwerkstatt. Hören, Entdecken und Untersuchen, Gestalten. Mainz: Schott (Erlebniswelt Musik Unterrichtsmate-rial für die Sekundarstufe I).
- Nohl, Arnd-Michael (2013): Relationale Typenbildung und Mehrebenenvergleich. Neue Wege der dokumentarischen Methode. Wiesbaden: Springer VS (Qualitative Sozialforschung), zuletzt geprüft am 23.08.2018.
- Nohl, Arnd-Michael (2020a): Erziehung zur Interaktion. In: Arnd-Michael Nohl (Hg.): Rekonstruktive Erziehungsforschung. 1. Auflage 2020. Wiesbaden: Springer Fach-medien Wiesbaden (Rekonstruktive Bildungsforschung), S. 239–261.
- Nohl, Arnd-Michael (2020b): Prozessanalytische und relationale Typenbildung in der rekonstruktiven Bildungs- und Lernforschung. In: Jutta Ecarius, Burkhard Schäffer, Micha Brumlik, Ingrid Miethe, Rudolf Tippelt, Christine Wiezorek et al. (Hg.): Typenbildung und Theoriegenerierung. Methoden und Methodologien qualitati-ver Bildungs- und Biographieforschung. 2., überarbeitete und erweiterte Auflage. Opladen, Berlin, Toronto: Verlag Barbara Budrich, S. 49–64.
- Nohl, Arnd-Michael; Bohnsack, Ralf (2001): Allocchthon Jugendcliquen: Die adoles-zenz- und migrationsspezifische Suche nach habitueller Übereinstimmung. In: Wolf-Dietrich Bukow, Claudia Nikodem, Erika Schulze und Erol Yildiz (Hg.): Auf dem Weg zur Stadtgesellschaft. Die multikulturelle Stadt zwischen globaler Neu-orientierung und Restauration. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (Interkulturelle Studien, 9), S. 73–93.

- Nohl, Arnd-Michael; Rosenberg, Florian von; Thomsen, Sarah (2015a): Bildung und Lernen im biographischen Kontext. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden, zuletzt geprüft am 24.10.2017.
- Nohl, Arnd-Michael; Rosenberg, Florian von; Thomsen, Sarah (2015b): Bildung, Negation und Lernen. In: Vierteljahrsschrift für wissenschaftliche Pädagogik 91 (1), S. 1–13. DOI: 10.1163/25890581-091-01-90000001.
- Oberschmidt, Jürgen; Schläbitz, Norbert (Hg.) (2014): Komponieren und improvisieren im Unterricht. Paderborn: Schöningh.
- Orgass, Stefan (2007): Musikalische Bildung in europäischer Perspektive. Entwurf einer kommunikativen Musikdidaktik. Hildesheim: Olms (Folkwang Studien, Bd. 6).
- Paseka, Angelika; Hinzke, Jan-Hendrik (2014): Der Umgang mit Dilemmasituationen. Ein Beitrag zu Fragen der Professionalität von Lehrpersonen und Lehramtsstudierenden. In: Andreas Bonnet und Uwe Hericks (Hg.): ZISU - Zeitschrift Für Interpretative Schul- und Unterrichtsforschung. Empirische Beiträge Aus Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik. Leverkusen-Opladen: Barbara Budrich-Esser (Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik Ser. v.3), S. 14–28.
- Paynter, John; Aston, Peter; Saathen, Friedrich; Paynter-Aston (1972): Klang und Ausdruck. Modelle einer schöpferischen Schulmusikpraxis. Wien: Universal-Ed (Rote Reihe, 51).
- Peukert, Helmut (1984): Über die Zukunft der Bildung. In: Frankfurter Hefte, FH-extra 6, S. 129–134.
- Pfannstiel, Mario A. (Hg.) (2021): Agilität in Unternehmen. Eine praktische Einführung in SAFe® und Co. Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH. 1. Auflage 2021. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH; Springer Gabler.
- Pfister, Hans-Rüdiger; Jungermann, Helmut; Fischer, Katrin (2017): Die Psychologie der Entscheidung. Eine Einführung. 4. Auflage. Berlin, Heidelberg: Springer.
- Prange, Klaus (2012): Die Zeigestruktur der Erziehung. Grundriss der Operativen Pädagogik. 2. Auflage. Paderborn, München, Wien, Zürich: Ferdinand Schöningh.
- Prediger, Susanne; Gravemeijer, Koen; Confrey, Jere (2015): Design research with a focus on learning processes: an overview on achievements and challenges. Karlsruhe.
- Prediger, Susanne; Komorek, Michael; Fischer, Astrid; Hinz, Renate; Hußmann, Stephan; Moschner, Barbara et al. (2013): Der lange Weg zum Unterrichtsdesign. Zur Begründung und Umsetzung fachdidaktischer Forschungs- und Entwicklungsprogramme. In: Michael Komorek und Susanne Prediger (Hg.): Der lange Weg zum Unterrichtsdesign. Zur Begründung und Umsetzung fachdidaktischer Forschungs- und Entwicklungsprogramme. 1. Aufl. s.l.: Waxmann Verlag GmbH, S. 9–23.
- Prediger, Susanne; Link, Michael (2012): Fachdidaktische Entwicklungsforschung – ein lernprozessfokussierendes Forschungsprogramm mit Verschränkung fachdidaktischer Arbeitsbereiche. Vorversion eines Aufsatzes. In: Horst Bayrhuber (Hg.): Formate fachdidaktischer Forschung. Empirische Projekte - historische Analysen - theoretische Grundlegungen. Münster, New York, München, Berlin: Waxmann (Fachdidaktische Forschungen, Band 2 // 2), S. 29–46.
- Prediger, Susanne; Link, Michael; Hinz, Renate; Hußmann, Stephan; Thiele, Jörg; Ralle, Bernd (2012): Lehr-Lernprozesse initiieren und erforschen - Fachdidaktische Entwicklungsforschung im Dortmunder Modell. In: MNU 65 (8), S. 452–457.

- Preußig, Jörg (2020): Agiles Projektmanagement. Agilität und Scrum im klassischen Projektumfeld. 2. Auflage. Stuttgart: Haufe (Haufe Fachbuch, 10248).
- Proske, Matthias (2015): Unterricht als kommunikative Ordnung. Eine kontingenzerwärtige Beschreibung. In: Anne Niessen und Jens Knigge (Hg.): Theoretische Rahmung und Theoriebildung in der musikpädagogischen Forschung. Theory framework and development in music education research. Münster, New York: Waxmann (Musikpädagogische Forschung, Band 36), S. 15–32.
- Proske, Matthias (2018): Wie Unterricht bestimmen? Zum Unterrichtsbegriff in der qualitativen Unterrichtsforschung. In: Matthias Proske und Kerstin Rabenstein (Hg.): Kompendium Qualitative Unterrichtsforschung. Unterricht beobachten - beschreiben - rekonstruieren. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt, S. 7–26.
- Proske, Matthias; Rabenstein, Kerstin (2018): Stand und Perspektiven qualitativ sinnverstehender Unterrichtsforschung. In: Matthias Proske und Kerstin Rabenstein (Hg.): Kompendium Qualitative Unterrichtsforschung. Unterricht beobachten - beschreiben - rekonstruieren. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt, S. 7–24.
- Przyborski, Aglaja (2004): Gesprächsanalyse und dokumentarische Methode. Qualitative Auswertung von Gesprächen, Gruppendiskussionen und anderen Diskursen. 1. Aufl. Wiesbaden: Springer Fachmedien (Lehrbuch).
- Przyborski, Aglaja; Wohlrab-Sahr, Monika (2010): Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch. 3., korrigierte Aufl. München: Oldenbourg (Lehr- und Handbücher der Soziologie).
- Rabenstein, Kerstin (2007): Das Leitbild des selbstständigen Schülers. Machtpräventionen und Subjektivierungsweisen in der pädagogischen Reformsemantik. In: Kerstin Rabenstein und Sabine Reh (Hg.): Kooperatives und selbstständiges Arbeiten von Schülern. Zur Qualitätsentwicklung von Unterricht. 1. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften / GWV Fachverlage GmbH Wiesbaden, S. 39–60.
- Rabenstein, Kerstin (2018): Ding-Praktiken. Zur sozio-materiellen Dimension von Unterricht. In: Matthias Proske und Kerstin Rabenstein (Hg.): Kompendium Qualitative Unterrichtsforschung. Unterricht beobachten - beschreiben - rekonstruieren. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt, S. 319–347.
- Rabenstein, Kerstin; Reh, Sabine (Hg.) (2007): Kooperatives und selbstständiges Arbeiten von Schülern. Zur Qualitätsentwicklung von Unterricht. 1. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften / GWV Fachverlage GmbH Wiesbaden, zuletzt geprüft am 02.02.2018.
- Reckwitz, Andreas (2003): Grundelemente einer Theorie sozialer Praktiken. Eine sozialtheoretische Perspektive. In: Zeitschrift für Soziologie 32 (4), S. 282–301, zuletzt geprüft am 02.02.2018.
- Reckwitz, Andreas (2012): Die Erfindung der Kreativität. Zum Prozess gesellschaftlicher Ästhetisierung. 1. Aufl., neue Ausg. Berlin: Suhrkamp.
- Reckwitz, Andreas (2014): Die Materialisierung der Kultur. In: Friederike Elias, Franz Albrecht, Henning Murmann und Weiser Ulrich Wilhelm (Hg.): Praxeologie. Beiträge zur interdisziplinären Reichweite praxistheoretischer Ansätze in den Geistes- und Sozialwissenschaften. s.l.: de Gruyter, S. 13–25.
- Reckwitz, Andreas (2016): Das Kreativitätsdispositiv und die sozialen Regime des Neuen. In: Werner Rammert, Arnold Windeler, Hubert Knoblauch und Michael Hutter (Hg.): Innovationsgesellschaft heute. Perspektiven, Felder und Fälle. Wiesbaden: Springer VS, S. 133–153.

- Reh, Sabine; Fritzsche, Bettina; Idel, Till-Sebastian; Rabenstein, Kerstin (Hg.) (2015): Lernkulturen. Rekonstruktion pädagogischer Praktiken an Ganztagsschulen. Wiesbaden: Springer VS (Schule und Gesellschaft, Band 47). Online verfügbar unter <https://link.springer.com/content/pdf/10.1007%2F978-3-531-94081-6.pdf>, zuletzt geprüft am 11.07.2017.
- Reh, Sabine; Rabenstein, Kerstin (2013): Die soziale Konstitution des Unterrichts in pädagogischen Praktiken und die Potentiale qualitativer Unterrichtsforschung. In: Zeitschrift für Pädagogik (3), S. 291–307.
- Reh, Sabine; Rabenstein, Kerstin; Idel, Till-Sebastian (2011): Unterricht als pädagogische Ordnung. In: Wolfgang Meseth, Matthias Proske und Frank-Olaf Radtke (Hg.): Unterrichtstheorien in Forschung und Lehre. [der Band geht zurück auf eine Tagung ... „Die Bedeutung der Theorie des Unterrichts für die Lehrerbildung“ ... vom 22. - 23. September 2010 in Bensberg bei Köln]. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 209–222.
- Reichertz, Jo (2013): Die Abduktion in der qualitativen Sozialforschung. Über die Entdeckung des Neuen. 2., aktualisierte und erw. Aufl. Wiesbaden: Springer VS (Lehrbuch).
- Reichertz, Jo; Wilz, Sylvia Marlene (2015): Kommunikatives Handeln und Situation. Oder: Über die Notwendigkeit, die Situation wieder zu entdecken. In: Achim Brosziewski, Christoph Maeder und Julia Nentwich (Hg.): Vom Sinn der Soziologie. Festschrift für Thomas S. Eberle. Unter Mitarbeit von Thomas S. Eberle. Wiesbaden: Springer VS (Wissen, Kommunikation und Gesellschaft), S. 37–50.
- Reitinger, Renate (2008): Musik erfinden. Kompositionen von Kindern als Ausdruck ihres musikalischen Vorstellungsvermögens. Teil 1 zugl.: Hamburg, Hochschule für Musik und Theater, Diss., 2007 u.d.T.: Kompositionen von Kindern als Ausdruck ihres musikalischen Vorstellungsvermögens. Regensburg: ConBrio (ConBrio Fachbuch, 12).
- Rogoff, Barbara (1989): Collaborative Problem Solving and Children's Planning Skills. In: Developmental Psychology 25 (1), S. 139–151.
- Röhl, Tobias (2015): Auffordern. Postphänomenologische Überlegungen zur Materialität schulischen Unterrichtens. In: Thomas Alkemeyer, Herbert Kalthoff und Markus Rieger-Ladich (Hg.): Bildungspraxis. Körper, Räume, Objekte. Erste Auflage. Weilerswist: Velbrück Wissenschaft, S. 235–260.
- Röhl, Tobias (2016): Dinge des Wissens. Schulunterricht als sozio-materielle Praxis. Berlin, Boston: De Gruyter Oldenbourg (Qualitative Soziologie, 16).
- Rolle, Christian (1999): Musikalisch-ästhetische Bildung. Über die Bedeutung ästhetischer Erfahrung für musikalische Bildungsprozesse. Kassel: Gustav Bosse Verlag (Perspektiven zur Musikpädagogik und Musikwissenschaft, 24), zuletzt geprüft am 23.02.2017.
- Rolle, Christian (2014): Ästhetischer Streit als Medium des Musikunterrichts – zur Bedeutung des argumentierenden Sprechens über Musik für ästhetische Bildung. In: Art Education Research (No. 9), S. 1–8. Online verfügbar unter https://blog.zhdk.ch/iaejournal/files/2014/12/AER9_rolle.pdf, zuletzt geprüft am 03.02.2017.
- Rolle, Christian; Wallbaum, Christopher (2011): Ästhetischer Streit im Musikunterricht. Didaktische und methodische Überlegungen zu Unterrichtsgesprächen über Musik. In: Johannes Kirschenmann, Christoph Richter und Kaspar H. Spinner (Hg.): Reden über Kunst. Fachdidaktisches Forschungssymposium in Literatur,

- Kunst und Musik. München: Kopaed (Kontext Kunstpädagogik, 28), S. 507–535. Online verfügbar unter <http://slub.qucosa.de/api/qucosa%3A2720/attachment/ATT-0/>, zuletzt geprüft am 25.03.2017.
- Rolle, Christian; Weidner, Verena; Weber, Julia; Schlothfeldt, Matthias (2018): Role Expectations and Role Conflicts within Collaborative Composing Projects. In: Catharina Christophersen und Ailbhe Kenny (Hg.): Musician-Teacher-Collaborations. Altering the chord: Routledge, S. 50–61.
- Rosenbrock, Anja (2004): Komposition als Gruppenprozess - erforscht mit qualitativen Methoden. In: Bernhard Hofmann (Hg.): Was heißt methodisches Arbeiten in der Musikpädagogik? Essen: Die Blaue Eule (Musikpädagogische Forschung, 25), S. 169–185, zuletzt geprüft am 22.05.2017.
- Rosenbrock, Anja (2006): Komposition in Pop- und Rockbands. Eine qualitative Studie zu kreativen Gruppenprozessen. Zugl.: Bremen, Univ., Diss., 2005. Hamburg: LIT-Verl. (Beiträge zur Musikpsychologie, 6).
- Ross, Malcolm (1984): The aesthetic impulse. Oxford.
- Roszak, Stefan (2014): Elementares Komponieren. Ein kompositionsdidaktisches Modell zum Erfinden experimenteller Musik. In: zeitschrift ästhetische bildung 6 (2), S. 1–23. Online verfügbar unter <http://zaeb.net/index.php/zaeb/article/viewFile/86/83>, zuletzt geprüft am 01.08.2017.
- Rottmann, Birte (2006): Sport auf Englisch. Lerngelegenheiten im bilingualen Sportunterricht. Teilw. zugl.: Hamburg, Univ., Diss. 1. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften / GWV Fachverlage GmbH Wiesbaden (Studien zur Bildungsgangforschung, 9).
- Rüdiger, Wolfgang (2017): Die Geburt der Musik aus dem Geiste des Körpers. Aspekte musikalischen Embodiments von der kommunikativen Musicalität der frühen Kindheit bis zur komplexen musikalischen Körperlichkeit. In: Lars Oberhaus und Christoph Stange (Hg.): Musik und Körper. Interdisziplinäre Dialoge zum körperlichen Erleben und Verstehen von Musik. Bielefeld: transcript (Musik und Klangkultur, 20), S. 269–293.
- Sabisch, Andrea; Wollberg, Ole; Zahn, Manuel (2017): Ästhetische Praxis und schweigendes Wissen. In: Jürgen Budde, Maud Corinna Hietzge, Anja Kraus und Christoph Wulf (Hg.): Handbuch Schweigendes Wissen. Erziehung, Bildung, Sozialisation und Lernen. 1. Auflage. Weinheim, Basel: Beltz Juventa, S. 79–91.
- Sachsse, Malte (2019): Musik-Erfinden im Unterricht: Eine ästhetische Praxis vor dem Hintergrund von Standardisierung, Kompetenzorientierung und Assessment. In: Zeitschrift für Pädagogik 6 (65), S. 864–887.
- Sachsse, Malte (2020): Musik-Erfinden im Zeichen des Kreativitätsdispositivs. Grundzüge einer sozialkritischen Lesart aktueller Begründungsdiskurse. In: Ulrike Krauenfeld und Johannes Voit (Hg.): Musikunterricht im Modus des Musik-Erfindens. Fallanalytische Perspektiven. 1. Auflage. Münster: Waxmann, S. 11–42.
- Sandoval, William A. (2004): Developing Learning Theory by Refining Conjectures Embodied in Educational Designs. In: Educational Psychologist 39 (4), S. 213–223. DOI: [10.1207/s15326985ep3904_3](https://doi.org/10.1207/s15326985ep3904_3).
- Sandoval, William A. (2014): Conjecture Mapping. An Approach to Systematic Educational Design Research. In: Journal of the Learning Sciences. 23 (1), S. 18–36. Online verfügbar unter DOI: [10.1080/10508406.2013.778204](https://doi.org/10.1080/10508406.2013.778204).

- Sangiorgio, Andreas (2015): Collaborative creativity in music education: Children's interactions in group creative music making. Exeter. Online verfügbar unter <https://ore.exeter.ac.uk/repository/bitstream/handle/10871/20648/SangiorgioA.pdf;sequence=1>, zuletzt geprüft am 15.11.2017.
- Savage, Jonathan (2004): Re-imaging music education for the 21st century. Unveröffentlichte Dissertation. University of East Anglia, Norwich, UK.
- Sawyer, Robert Keith (2003): Group creativity. Music, theater, collaboration. New York: Psychology Press.
- Sawyer, Robert Keith (2012): Explaining creativity. The science of human innovation. 2nd ed. New York: Oxford University Press.
- Schäfer, Hilmar (Hg.) (2016): Praxistheorie. Ein soziologisches Forschungsprogramm. 1. Aufl. Bielefeld: transcript (Sozialtheorie).
- Schäffer, Burkhard (1996): Die Band. Zugl.: Berlin, Freie Univ., Diss., 1995. Leske und Budrich, Opladen.
- Schäffer, Burkhard (2003): Generationen — Medien — Bildung. Medienpraxiskulturen im Generationenvergleich. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Schäffer, Burkhard (2020): Typenbildende Interpretation. Ein Beitrag zur methodischen Systematisierung der Typenbildung der Dokumentarischen Methode. In: Jutta Ecarius, Burkhard Schäffer, Micha Brumlik, Ingrid Miethe, Rudolf Tippelt, Christine Wiezorek et al. (Hg.): Typenbildung und Theoriegenerierung. Methoden und Methodologien qualitativer Bildungs- und Biographieforschung. 2., überarbeitete und erweiterte Auflage. Opladen, Berlin, Toronto: Verlag Barbara Budrich.
- Schatzki, Theodore R. (2002): The site of the social. A philosophical account of the constitution of social life and change. University Park: Pennsylvania State University Press.
- Schatzki, Theodore R. (Hg.) (2006): The practice turn in contemporary theory. Anthology originated in a conference, „Practices and Social Order“, that was held at the Center for Interdisciplinary Studies (ZiF) at the University of Bielefeld, Germany, on January 4-6, 1996. Digital pr. London: Routledge.
- Schatzki, Theodore R. (2008): Social practices. A Wittgensteinian approach to human activity and the social. Digitally printed version, paperback re-issue. Cambridge: Cambridge University Press.
- Schaub, Mirjam (Hg.) (2005): Ansteckung. Zur Körperlichkeit eines ästhetischen Prinzipis. München: Fink.
- Schelle, Carla; Rabenstein, Kerstin; Reh, Sabine (2010): Unterricht als Interaktion. Ein Fallbuch für die Lehrerbildung. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Schenk, Barbara (Hg.) (2005): Bausteine einer Bildungsgangtheorie. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (Studien zur Bildungsgangforschung, 6).
- Schindler, Larissa (2015): Körper-Bildung: Wissensvermittlung in Bewegungstrainings. In: Thomas Alkemeyer, Herbert Kalthoff und Markus Rieger-Ladich (Hg.): Bildungspraxis. Körper, Räume, Objekte. Erste Auflage. Weilerswist: Velbrück Wissenschaft, S. 89–110.
- Schllothfeldt, Matthias (2011): Kompositionspädagogik an der Folkwang Universität der Künste Essen. In: Philipp Vandré und Benjamin Lang (Hg.): Komponieren mit Schülern. Konzepte, Förderung, Ausbildung. Regensburg: ConBrio-Verl.; ConBrio, S. 175–182.

- Schlothfeldt, Matthias (2015): Komponieren im Unterricht. 2. Auflage. Hildesheim, Zürich, New York: Georg Olms Verlag (Folkwang-Studien, 9).
- Schlothfeldt, Matthias (2018a): Komponieren als didaktisches Handlungsfeld. In: Michael Dartsch, Jens Knigge, Anne Niessen, Friedrich Platz und Christine Stöger (Hg.): Handbuch Musikpädagogik. Grundlagen - Forschung - Diskurse. 1. Auflage. Münster, New York: Waxmann (UTB, 5040), S. 326–333.
- Schlothfeldt, Matthias (2018b): Eine Übung. In: Handreichungen zur Kompositionspädagogik.
- Schlothfeldt, Matthias; Vandré, Philipp (Hg.) (2019): Weikersheimer Gespräche zur Kompositionspädagogik. Jeunesses Musicales Deutschland. Regensburg: ConBrio.
- Schmeling, Astrid; Kaul, Matthias (2011): Musikerfindung in Beziehung zur Welt. Die kompositionsklasse für Jugendliche und Kinder in Winsen. In: Philipp Vandré und Benjamin Lang (Hg.): Komponieren mit Schülern. Konzepte, Förderung, Ausbildung. Regensburg: ConBrio-Verl.; ConBrio, S. 53–67.
- Schmid, Silke (2014): Dimensionen des Musikerlebens von Kindern. Dissertation (Augsburger Schriften, 124).
- Schneider, Hans (2000): Lose Anweisungen für klare Klangkonstellationen. Musiken und musikalische Phänomene des 20. Jahrhunderts: ihre Bedeutung für die Musikpädagogik. Zugl.: Wien, Univ., Diss., 2000. Saarbrücken: Pfau.
- Schneider, Hans (2008): Musik erfinden mit Kindern und Jugendlichen. In: Frauke Hess und Thomas Greuel (Hg.): Musik erfinden. Beiträge zur Unterrichtsforschung. Aachen: Shaker (Musik im Diskurs, 22), S. 76–99.
- Schneider, Hans (2017): Vorüberlegungen. In: Hans Schneider, Peter Ablinger, Cordula Bösze, Lorenzo de Cunzo, Eduard Demetz, Renald Deppe et al. (Hg.): musizieraktionen – frei, streng, lose // Musizieraktionen – frei, streng, lose. Anregungen zur V/Ermittlung experimenteller Musizier- und Komponierweisen, mit 29 Originalbeiträgen // Anregungen zur V/Ermittlung experimenteller Musizier- und Komponierweisen: mit 29 Originalbeiträgen. 1. Auflage. Büdingen: PFAU-Verlag, S. 9–19.
- Schneider, Hans (2018): Anleitung für eine Komposition mit gedehnten und punktuellen Klängen. In: Handreichungen zur Kompositionspädagogik.
- Schneider, Hans; Ablinger, Peter; Bösze, Cordula; Cunzo, Lorenzo de; Demetz, Eduard; Deppe, Renald et al. (Hg.) (2017): musizieraktionen – frei, streng, lose // Musizieraktionen – frei, streng, lose. Anregungen zur V/Ermittlung experimenteller Musizier- und Komponierweisen, mit 29 Originalbeiträgen // Anregungen zur V/Ermittlung experimenteller Musizier- und Komponierweisen : mit 29 Originalbeiträgen. Pfau-Verlag. 1. Auflage. Büdingen: PFAU-Verlag.
- Schneider, Hans; Bösze, Cordula; Stangl, Burkhard (Hg.) (2000): Klangnetze. Ein Versuch, die Wirklichkeit mit den Ohren zu erfinden. Österreichischer Kulturservice. 1. Aufl. Saarbrücken: Pfau.
- Schwan, Alexander (1991): Improvisation und Komposition im Musikunterricht allgemeinbildender Schulen der Sekundarstufe I. Ein Beitrag zur pädagogischen Elementarisierung ausgewählter Ansätze in der Neuen Musik nach 1945. Zugl.: Karlsruhe, Univ., Diss., 1990. Frankfurt am Main: Lang (Europäische Hochschulschriften Reihe 36, Musikwissenschaft, 58).
- Schwarz, Johanna; Westfall-Greiter, Tanja (Hg.) (2012): Lernen als bildende Erfahrung. Vignetten in der Praxisforschung. Unter Mitarbeit von Michael Schratz. Innsbruck, Wien, Bozen: Studien-Verl. (Erfolgreich im Lehrberuf, Bd. 8).

- Seel, Martin (1996): Ethisch-ästhetische Studien. 1. Aufl., [Nachdr.]. Frankfurt am Main: Suhrkamp (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft, 1249).
- Spahlinger, Mathias (1993): Vorschläge. Konzepte zur Ver(über)flüssigung der Funktion des Komponisten. Wien: Universal-Ed. (Rote Reihe, 70).
- Spendrin, Karla; Heinze, Franziska; Herfter, Christian; Mortag, Iris; Melzer, Susan; Hempel, Christopher; Hallitzky, Maria (2018): Wer sagt, was ‚Sache‘ ist? Die Konstitution der fachlichen ‚Sache‘ in allgemeindidaktischen Theorien und Anschlüsse für die empirische Unterrichtsforschung. In: Matthias Martens, Kerstin Rabenstein, Karin Bräu, Marei Fetzer, Helge Gresch, Ilonca Hardy und Carla Schelle (Hg.): Konstruktionen von Fachlichkeit. Ansätze, Erträge und Diskussionen in der empirischen Unterrichtsforschung. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt, S. 55–68.
- Spieß, Christian (2014): Quellenarbeit im Geschichtsunterricht. Die empirische Rekonstruktion von Kompetenzerwerb im Umgang mit Quellen. 1. Aufl. s.l.: Vandenhoeck Ruprecht (Beihefte zur Zeitschrift für Geschichtsdidaktik, v.8).
- Stadelbacher, Stephanie (2010): Die körperliche Konstruktion des Sozialen. In: Fritz Böhle und Margit Weihrich (Hg.): Die Körperlichkeit sozialen Handelns. Soziale Ordnung jenseits von Normen und Institutionen. s.l.: transcript Verlag (Materialitäten, 13), S. 299–329.
- Stadelbacher, Stephanie (2016): Die körperliche Konstruktion des Sozialen. Zum Verhältnis von Körper, Wissen und Interaktion. 1st ed. Bielefeld: transcript (Körperkulturen).
- Stöger, Christine (2007): Kreativität und Lernen. Möglichkeiten und Realitäten aus musikpädagogischer Perspektive. In: Eva Kimminich, Michael Rappe, Heinz Geuen und Stefan Pfänder (Hg.): Express yourself! Europas kulturelle Kreativität zwischen Markt und Underground. 1. Aufl., digitale Originalausgabe. Bielefeld: transcript Verlag (Cultural Studies, 25), S. 103–115.
- Stöger, Christine (2018): Kreativität. In: Michael Dartsch, Jens Knigge, Anne Niessen, Friedrich Platz und Christine Stöger (Hg.): Handbuch Musikpädagogik. Grundlagen - Forschung - Diskurse. 1. Auflage. Münster, New York: Waxmann (UTB, 5040), S. 260–267.
- Strauss, Anselm L.; Corbin, Juliet M. (1997): Grounded theory in practice. Thousand Oaks, Calif.: Sage Publ.
- Stützel, Kevin (2020): Kontraste in der Gemeinsamkeit - Zur Forschungspraxis und Mehrdimensionalität der dokumentarischen Typenbildung. In: Jahrbuch Dokumentarische Methode. Heft 2-3/2020. Unter Mitarbeit von Centrum Für Qualitative Evaluations- Und Sozialforschung E.V. (Ces), S. 49–70.
- Sünkel, Wolfgang (Hg.) (2002): Phänomenologie des Unterrichts. Grundriß der theoretischen Didaktik. 2. Aufl. Weinheim: Juventa-Verl. (Beiträge zur pädagogischen Grundlagenforschung).
- Swanwick, Keith; Tillman, June (1986): The Sequence of Musical Development. A Study of Children's Composition. In: Brit. J. Mus. Ed. 3 (03), S. 305. DOI: 10.1017/S0265051700000814.
- Theisohn, Elisabeth; Buchborn, Thade (2022): Zur Rolle impliziten Wissens beim gemeinsamen Komponieren. Zur Rekonstruktionen musikbezogener Handlungs- und Lernprozesse mithilfe der Dokumentarischen Methode. In: Zeitschrift für empirische Pädagogik (3); S. 5-22.

- Theisohn, Elisabeth; Buchborn, Thade (2020): Moldau oder Waschmaschine? Von kontroversen Aushandlungen zu einer konstruktiven kompositorischen Gruppenarbeit. Eine exemplarische Fallanalyse. In: Ulrike Kranefeld und Johannes Voit (Hg.): Musikunterricht im Modus des Musik-Erfindens. Fallanalytische Perspektiven. 1. Auflage. Münster: Waxmann, S. 67–80.
- Theisohn, Elisabeth; Buchborn, Thade; Treß, Johannes; Völker, Jonas (2020): Fachspezifische Praktiken des Musikunterrichts rekonstruieren. Potentiale der dokumentarischen Videointerpretation für die Erforschung musikbezogener Lehr-Lernprozesse in entwickelnden Forschungsformaten. In: Michael Corsten, Katrin Hauenschild, Melanie Pierburg, Barbara Schmidt-Thieme, Ulrike Schütte und Dennis Wolff (Hg.): Qualitative Videoanalyse in Schule und Unterricht. Weinheim: Juventa Verlag ein Imprint der Julius Beltz GmbH & Co. KG, S. 139–150.
- Theisohn, Elisabeth; Treß, Johannes (2022): Aktionistische Praxis beim Improvisieren und Komponieren im Musikunterricht. Fallanalytische Betrachtungen fachspezifischer Charakteristika vor dem Hintergrund kreativen Handelns und musikfachlichen Lernens. In: Matthias Martens, Barbara Asbrand, Thade Buchborn und Jürgen Menthe (Hg.): Dokumentarische Unterrichtsforschung in den Fachdidaktiken. Theoretische Grundlagen und Forschungspraxis: Springer.
- Treß, Johannes (2020): What do improvising students know? The significance of (im-plicit) knowledge in musical group improvisations of secondary school students. In: Andreas Sangiorgio und Wolfgang Mastnak (Hg.): Creative Interactions. Dynamic Processes in Group Music Activities, S. 116–134.
- Treß, Johannes; Theisohn, Elisabeth; Buchborn, Thade (2022): Gruppenimprovisations- und kompositionsprozesse initiieren und fördern. Entwicklungsorientierte Forschung zu kreativem Handeln im Musikunterricht. In: Ute Konrad und Andreas Lehmann-Wermser (Hg.): Musikpädagogische Forschung zwischen Theoriebildung und Praxisveränderung, S. 191–204.
- Treß, Johannes (2022): Zwischen Distanzierung und Kollektivierung. Gruppenimprovisation im Musikunterricht initiieren und rekonstruieren. Wiesbaden: Springer VS. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-39002-0>.
- Tssisserev, Alex (1997): An ethnography of secondary school student composition in music : a study of personal involvement within the compositional process. Unveröffentlichte Dissertation. University of British Columbia Library, Vancouver, Canada. Online verfügbar unter <http://hdl.handle.net/2429/10219>.
- Tyagunova, Tanja; Breidenstein, Georg (2016): „Was ist Unterricht?“ - Die Perspektive der Ethnomethodologie. In: Thomas Geier und Marion Pollmanns (Hg.): Was ist Unterricht? Zur Konstitution einer pädagogischen Form. Wiesbaden: Springer VS (Studien zur Schul- und Bildungsforschung, Band 53), S. 77–102.
- Unterreiner, Monika (2021): Anerkennung als musikpädagogische Analysekategorie. Entwicklung eines fachbezogenen Analyseschemas als methodisches Werkzeug einer anerkennungsbasierten Dateninterpretation. In: Valerie Krupp, Anne Niesen und Verena Weidner (Hg.): Wege und Perspektiven in der musikpädagogischen Forschung Ways and Perspectives in Music Education Research. 1. Auflage. Münster: Waxmann (Musikpädagogische Forschung Research in Music Education, 42), S. 49–65.
- van den Akker, Jan (1999): Principles and Methods of Development Research. In: J. J. H. Akker, Robert Maribe Branch, Kent Gustafson, Nienke Nieven und Tjeerd Plomp

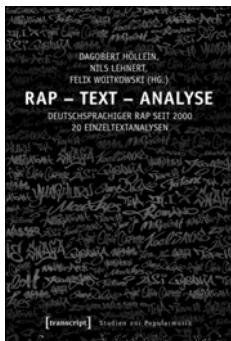
- (Hg.): *Design Approaches and Tools in Education and Training*. Dordrecht, Boston: Springer-Science/Kluwer Academic Publishers, S. 1–14.
- van den Akker, Jan (2010): Building bridges: how research may improve curriculum policies and classroom practices. In: Sheila M. Stoney (Hg.): *Beyond Lisbon 2010. Perspectives from research and development for education policy in Europe*. Sint-Katelijne-Waver: CIDREE (CIDREE yearbook, 2010), S. 175–195.
- Vandré, Philipp; Lang, Benjamin (Hg.) (2011): *Komponieren mit Schülern. Konzepte, Förderung, Ausbildung*. Jeunesses Musicales Deutschland e.V. Regensburg: ConBrio-Verl.; ConBrio.
- Veloso, Ana Luisa (2017): Composing music, developing dialogues: An enactive perspective on children's collaborative creativity. In: *Brit. J. Mus. Ed.* 34 (3), 259–276, zuletzt geprüft am 15.06.2018.
- Venus, Dankmar (1969): *Unterweisung im Musikhören*. Verb. Neuausg., 4. Aufl. Wilhelmshaven: Noetzel (Musikpädagogische Bibliothek, 30).
- Vogd, Werner (2009): *Rekonstruktive Organisationsforschung. Qualitative Methodologie und theoretische Integration - eine Einführung*. Opladen: Budrich.
- Vogd, Werner (2011): *Systemtheorie und Rekonstruktive Sozialforschung - eine Brücke*. 2nd ed. Leverkusen-Opladen: Barbara Budrich-Esser.
- Vogd, Werner; Feißt, Martin; Molzberger, Kaspar; Ostermann, Anne; Slotta, Juliane (2018): Entscheidungsfindung im Krankenhausmanagement. Zwischen gesellschaftlichem Anspruch, ökonomischen Kalkülen und professionellen Rationalitäten. Wiesbaden: Springer VS (Gesundheit. Politik - Gesellschaft - Wirtschaft).
- Voit, Johannes (2018a): Komponieren zu Bildern. Kompositionspädagogische Überlegungen zu Bildender Kunst als Auslöser für Gruppenkompositionssprozesse. In: Handreichungen zur Kompositionspädagogik (www.kompaed.de).
- Voit, Johannes (2018b): Neue Musik für Kinder. Musikalische Praxen und kompositionspädagogische Formate. In: *zeitschrift ästhetische bildung* 10 (1), S. 1–20.
- Voit, Johannes (2018c): Response – Ergebnisse einer Studie über musikalische Bezüge in Kompositionprojekten an der Schnittstelle von Schule und Konzertbetrieb. In: Johannes Voit (Hg.): *Zusammenspiel? Musikprojekte an der Schnittstelle von Kultur- und Bildungseinrichtungen*. Hamburg: Hildegard-Junker-Verlag (Diskussion Musikpädagogik, Sonderheft 9), S. 151–165.
- Voit, Johannes (Hg.) (2018d): *Zusammenspiel? Musikprojekte an der Schnittstelle von Kultur- und Bildungseinrichtungen*. Hamburg: Hildegard-Junker-Verlag (Diskussion Musikpädagogik, Sonderheft 9).
- Völker, Jonas (2022a): Schritt für Schritt zu einem interkulturell orientierten Musikunterricht. Methodische Überlegungen zum konstitutiven Zusammenspiel von Entwicklung und Forschung in einer musikpädagogischen DBR-Studie. In: Ute Konrad und Andreas Lehmann-Wermser (Hg.): *Musikpädagogische Forschung zwischen Theoriebildung und Praxisveränderung*.
- Völker, Jonas (2022b): Walk like an Egyptian – Aspekte des Performativen im interkulturell orientierten Musikunterricht. In: Matthias Martens, Barbara Asbrand, Thadee Buchborn und Jürgen Menthe (Hg.): *Dokumentarische Unterrichtsforschung in den Fachdidaktiken. Theoretische Grundlagen und Forschungspraxis*. Springer.
- Wagener, Benjamin (2020): Leistung, Differenz und Inklusion. Eine rekonstruktive Analyse professionalisierter Unterrichtspraxis. Wiesbaden: Springer VS (Research (Wiesbaden, Germany)).

- Wagner-Willi, Monika (2004): Videointerpretation als mehrdimensionale Mikroanalyse am Beispiel schulischer Alltagsszenen. In: Zeitschrift für Qualitative Forschung 5 (1), S. 49–66, zuletzt geprüft am 12.06.2017.
- Wagner-Willi, Monika (2005): Kinder-Rituale zwischen Vorder- und Hinterbühne. Der Übergang von der Pause zum Unterricht. Zugl.: Berlin, Freie Univ., Diss., 2003. 1. Aufl. Wiesbaden: VS Verl. für Sozialwiss.
- Wallas, Graham (2014 [1926]): The art of thought. London: Solis Press.
- Wallbaum, Christopher (1998): Mit fremden Ohren hören oder: Den Geschmack mit dem Hemd wechseln? Ein Projekt. In: Musik & Bildung 30 (4), S. 11–15.
- Wallbaum, Christopher (2000): Produktionsdidaktik im Musikunterricht. Perspektiven zur Gestaltung ästhetischer Erfahrungssituationen. Kassel: Bosse (Perspektiven zur Musikpädagogik und Musikwissenschaft, 27).
- Wallbaum, Christopher (2009): Ist Grooven ästhetisch? Ein Beispiel für ästhetische Rhythmus-Erfahrung in der Schule und zwei Reflexionen. In: Christian Rolle (Hg.): Rhythmus! Studien und Materialien zur musikpädagogischen Arbeit über und mit Rhythmen. Regensburg: ConBrio-Verl.-Ges, S. 42–45.
- Wallbaum, Christopher (2011): Ästhetische Freiheit lehren und lernen. In: Hildegard Bockhorst (Hg.): Kunststück Freiheit. Leben und lernen in der kulturellen Bildung. München: Kopaed (Kulturelle Bildung, 22), S. 191–199. Online verfügbar unter https://www.academia.edu/12427252/%C3%84sthetische_Freiheit_lehren_und_lernen, zuletzt geprüft am 09.10.2019.
- Wallbaum, Christopher (2016): Didaktische Positionen III: Erfahrung - Situation - Praxis. In: Dorothee Barth (Hg.): Musik. Kunst. Theater. Fachdidaktische Positionen ästhetisch-kultureller Bildung an Schulen. Osnabrück: Electronic Publishing (Epos Music), S. 39–56.
- Wallbaum, Christopher; Rolle, Christian (2018): Konstellationen von Praktiken in der Praxis des Musikunterrichts. Eine praxistheoretische Annäherung. In: Frauke Heß, Lars Oberhaus und Christian Rolle (Hg.): Zwischen Praxis und Performanz. Zur Theorie musicalischen Handelns in musikpädagogischer Perspektive. Berlin: Lit (Wissenschaftliche Musikpädagogik, Band 8), S. 75–97, zuletzt geprüft am 06.12.2018.
- Weber, Julia (2021a): Das Tabu der Einmischung. In: Valerie Krupp, Anne Niessen und Verena Weidner (Hg.): Wege und Perspektiven in der musikpädagogischen Forschung Ways and Perspectives in Music Education Research. 1. Auflage. Münster: Waxmann (Musikpädagogische Forschung Research in Music Education, 42), S. 133–147.
- Weber, Julia (2021b): Stimmigkeit und Dissonanz. Zum Zusammenhang zwischen Überzeugungen von Komponist*innen und ihrem kompositionspädagogischen Handeln. 1. Auflage. Münster: Waxmann (Perspektiven musikpädagogischer Forschung, 13).
- Weber-Krüger, Anne (2013): Batman, Beatbox, Blinde Kuh. Versatzstücke als Ausgangspunkt für musikbezogene Bedeutungszuweisungen von Vorschulkindern. In: Andreas Lehmann-Wermser und Martina Krause-Benz (Hg.): Musiklehrer(-Bildung) im Fokus musikpädagogischer Forschung. Münster, New York, München, Berlin: Waxmann (Musik 2013/14, Band 34), 135–148.

- Weber-Krüger, Anne (2014): Bedeutungszuweisungen in der musikalischen Früherziehung. Dissertation. Münster: Waxmann (Perspektiven musikpädagogischer Forschung, Band 1).
- Webster, Peter R. (2002): Creative thinking in music education. In: Timothy Sullivan und Lee Willingham (Hg.): Creativity and music education. Edmonton, Alb.: Canadian Music Educators' Association (Research to practice, v. 1), S. 16–33.
- Weidner, Verena (2019): Wilfried Aigner. Komponieren zwischen Schule und Social Web. Eine entwicklungsorientierte Studie. Rezension. In: Wolfgang Auhagen, Claudia Bullerjahn und Christoph Louven (Hg.): Musikpsychologie - Musik und Bewegung (Jahrbuch der Deutschen Gesellschaft für Musikpsychologie), S. 296–299.
- Weidner, Verena; Rolle, Christian (2019): Einleitung. In: Verena Weidner und Christian Rolle (Hg.): Praxen und Diskurse aus Sicht musikpädagogischer Forschung Practices and Discourses from the Perspective of Music Educational Research. 1. Auflage. Münster: Waxmann (Musikpädagogische Forschung Research in Music Education, 40), S. 9–18.
- Wettstädt, Lydia; Asbrand, Barbara (2013): Unterricht im Lernbereich Globale Entwicklung: Perspektivität als Herausforderung. In: Ulrich Riegel und Klaas Macha (Hg.): Videobasierte Kompetenzforschung in den Fachdidaktiken. Münster, New York, NY, München, Berlin: Waxmann (Fachdidaktische Forschungen, Bd. 4), S. 183–197.
- Wiesemann, Jutta; Lange, Jochen (2015): Schülerhandeln und die Dinge des Lernens. Zum Verhältnis von Sinn und Objektgebrauch. In: Thomas Alkemeyer, Herbert Kalthoff und Markus Rieger-Ladich (Hg.): Bildungspraxis. Körper, Räume, Objekte. Erste Auflage. Weilerswist: Velbrück Wissenschaft, S. 261–282.
- Wiggins, Jacqueline H. (2003): A frame for understanding children's compositional process. In: Maude Hickey (Hg.): Why and How to teach Music composition: A New Horizon for Music Education. Reston: The National Association for Music Education, S. 141–166.
- Wiggins, Jacqueline H. (2007): Compositional Process in music. In: Liora Bresler (Hg.): International handbook of research in arts education. Dordrecht: Springer (Springer international handbooks of education, 16), S. 435–476.
- Wilz, Sylvia Marlene (2010): Entscheidungsprozesse in Organisationen. Eine Einführung. Wiesbaden: VS Verl. für Sozialwiss.
- Wilz, Sylvia Marlene (2015): Skizze zur praxistheoretischen Debatte um Organisation. In: Maja Apelt und Uwe Wilkesmann (Hg.): Zur Zukunft der Organisationssoziologie. Wiesbaden: Springer VS (Organisationssoziologie), S. 253–272.
- Wolff, Dennis (2020): Einleitung - Videografie in der Lehrer*innenbildung. In: Kathrin Hauenschild, Barbara Schmidt-Thieme, Dennis Wolff und Sabrina Zourelidis (Hg.): Videografie in der Lehrer*innenbildung. Aktuelle Zugänge, Herausforderungen und Potenziale: UVH - Universitätsverlag Hildesheim (Hildesheimer Beiträge zur Schul- und Unterrichtsforschung), S. 7–10.
- Wulf, Christoph (2013): Die mimetische Aneignung der Welt. In: Z Erziehungswiss 16 (S2), S. 15–25. DOI: 10.1007/s11618-013-0409-x.
- Wulf, Christoph (2017): Mimesis. In: Jürgen Budde, Maud Corinna Hietzge, Anja Kraus und Christoph Wulf (Hg.): Handbuch Schweigendes Wissen. Erziehung, Bildung, Sozialisation und Lernen. 1. Auflage. Weinheim, Basel: Beltz Juventa, S. 144–154.

- Wulf, Christoph; Althans, Birgit; Blaschke, Gerald; Ferrin, Nino; Göhlich, Michael; Jörisen, Benjamin et al. (Hg.) (2007): Lernkulturen im Umbruch. Rituelle Praktiken in Schule, Medien, Familie und Jugend. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften | GWV Fachverlage GmbH Weisbaden, zuletzt geprüft am 21.11.2017.
- Young, Susan (2002): Young Children's Spontaneous Vocalizations in Free-Play: Observations of Two- to Three-Year-Olds in a Day-Care Setting. In: Bulletin of the Council for research in music education (152), S. 43–53.
- Young, Susan (2003): Time-space structuring in spontaneous play on educational percussion instruments among three- and four-year-olds. In: British Journal of music education 20 (1), S. 45–59.
- Zembylas, Tasos; Niederauer, Martin (2016): Praktiken des Komponierens. Soziologische, wissenstheoretische und musikwissenschaftliche Perspektiven. Wiesbaden: Springer VS (Research).
- Zill, Elias (2015): Zu einer qualitativen Empirie ästhetischer Erfahrungen. Grundlagentheoretische Überlegungen und forschungsmethodische Perspektiven am Beispiel kultureller Bildungsforschung. Hg. v. On Qualitative Research Toward Aesthetic Experience. Theoretical Considerations and Methodological Approaches Using the Examples of Research in Cultural Education (No 3). Online verfügbar unter <http://www.qualitative-research.net/index.php/fqs/article/view/2392/3880>, zuletzt geprüft am 01.02.2017.
- Zill, Elias (2016): Den eignen Ohren folgen. Musikalisch-ästhetische Erfahrungen im Kontext produktionsorientierter Schulprojekte. Dissertation. Berlin: LIT Verlag (Empirische Forschung zur Musikpädagogik, Band 7).

Musikwissenschaft



Dagobert Höllein, Nils Lehnert, Felix Woitkowski (Hg.)

Rap – Text – Analyse

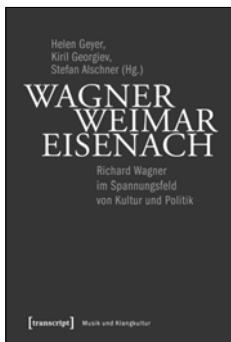
Deutschsprachiger Rap seit 2000.

20 Einzeltextanalysen

Februar 2020, 282 S., kart., 24 SW-Abbildungen

34,99 € (DE), 978-3-8376-4628-3

E-Book: 34,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4628-7



Helen Geyer, Kiril Georgiev, Stefan Alschner (Hg.)

Wagner – Weimar – Eisenach

Richard Wagner im Spannungsfeld von Kultur und Politik

Januar 2020, 220 S., kart.,

6 SW-Abbildungen, 5 Farabbildungen

34,99 € (DE), 978-3-8376-4865-2

E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation,

ISBN 978-3-8394-4865-6



Rainer Bayreuther

Was sind Sounds?

Eine Ontologie des Klangs

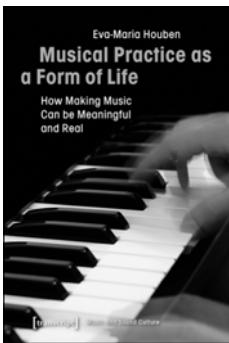
2019, 250 S., kart., 5 SW-Abbildungen

27,99 € (DE), 978-3-8376-4707-5

E-Book: 24,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4707-9

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

Musikwissenschaft



Eva-Maria Houben

Musical Practice as a Form of Life

How Making Music Can be Meaningful and Real

2019, 240 p., pb., ill.

44,99 € (DE), 978-3-8376-4573-6

E-Book: 44,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4573-0



Marianne Steffen-Witte, Dorothea Weise, Dierk Zaiser (Hg.)

Rhythmis - Musik und Bewegung

Transdisziplinäre Perspektiven

2019, 446 S., kart., 13 Farabbildungen, 37 SW-Abbildungen

39,99 € (DE), 978-3-8376-4371-8

E-Book: 39,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4371-2



Johannes Müske, Golo Föllmer, Thomas Hengartner (verst.),
Walter Leimgruber (Hg.)

Radio und Identitätspolitiken

Kulturwissenschaftliche Perspektiven

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

